

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**BEWEGUNGS RÄUME BRUGG**

**Cantienica - The Powerprogram**  
Lessons in English, Mondays 7 - 8 pm  
Ursina de Vries 056 426 93 71

**Zumba**  
freitags, 20:00 - 21:00  
Rebecca Bachmann 079 574 86 02

**Pilates Goes Bikini ab 22. Mai**  
5 Wochen, mittwochs, 19:15 - 20:05  
und samstags 11:00 - 11:50  
Susanne Werner 079 777 12 92

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

**SIEMENS**

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1  
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick  
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402  
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

1. Jahrgang, 21. Mai 1993, Nr. 1

**Regional**  
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

**Mitmachen!**  
Küchen mit Kurt Widmer auskochen  
Schreiben Kurt Widmer 5222 Uttwilern 06641 10 47

**Hotel Sernaus**  
Familien- und Business-Hotel  
5200 Brugg  
Telefon 056 41 18 21 Telefax 056 41 82 30

**Kinder-Malwettbewerb**  
1. Preis: Europapark Rust  
Carfahrt und Eintritt für 4 Personen und Fr. 100.- Sackgeld

● Heute mit Sonderausgabe Brugger City  
● Claudia Piani Brugger Rockfrau im Regional

**Freizeitregion Brugg**  
Die Leute aus der Region und diversen Gartengestalter, Künstler, Koch, Aktivisten, Musiker, sind alle eingeladen, ihren Ideen und Talenten freien Lauf zu lassen. Die Gewinner werden im Regional veröffentlicht.

**„Was es braucht, istch de Blues ...“**  
Festiger Rock  
Die nächste CD kommt!  
Lebendige Szene  
Quintett jetzt komplett!  
Compact Disc Videotext Geräte  
Wo spielen sie?

## Zum Jubiläum ein spektakulärer Dreiakter

100 Jahre STV Oberflachs (24. - 26. Mai):  
Zum runden Geburtstag gehts rund



(A. R.) - Die Turnfamilie hat alles hergerichtet für eine fantastische Jubiläumfeier, die Oberflachs nun in eine einzige - notabene geheizte - Festhütte verwandelt wird. Oder wie OK-Präsident Urs Acklin das Spektakel in drei Akten zusammenfasst: «Am Freitag gibt es am Vereinscup - auch von Schweizerischen Spitzenvereinen - sowie Vorführungen zu sehen wie noch nie. Der Samstag steht unter anderem im Zeichen des Jubiläums-Gala-Abends - und am Sonntag steigt der Festakt mit der Fahnenweihe.»

**Hot News:**  
Wegen der erwarteten kalten Temperaturen hat das OK in der Festhütte eine Heizung installiert - und in der Turnhalle eine Tribüne für 110 Leute aufgebaut, damit man da das Geräteturnen vom Freitag und Samstag bequem mitverfolgen kann.

Fortsetzung Seite 6  
100 Jahre STV Oberflachs:  
Seiten 6, 7 + 8

Dauerbrenner von Anfang an: Oben das erste Titelblatt von Regional mit einer Auflistung des reichhaltigen Freizeitangebots, dazu gehörte neben dem später umstrittenen Bären Mario im Zoo Hasel auch «Rockröhre» Claudia Piani - unten die Nummer 3 im 1. Jahrgang mit der Brugger Altstadt als Thema.

## Zwanzig Jahre Zeitung «Regional»

Der Jubilar über den interessantesten Job der Welt

1. Jahrgang, 6. Juli 1993, Nr. 3

**Regional**  
Möbel  
Regional Reportage

**Mister Altstadt Max Bill:**  
"Brugger Altstadt hat Zukunft"

Überrechte Lebensqualität

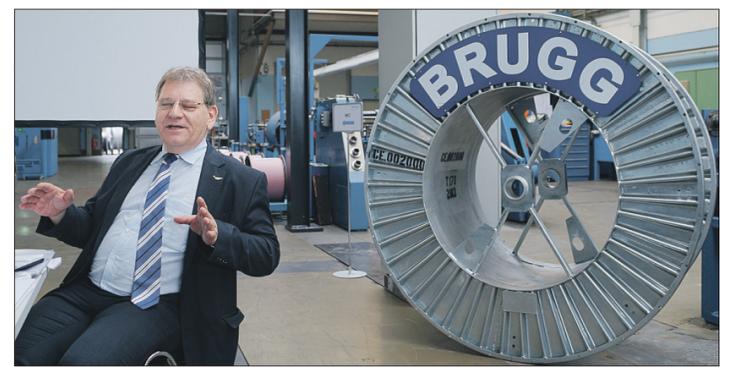
Völkler Kläffli best in Solothurn

**Kindertand**

Vor 20 Jahren, am 21. Mai 1993, ist das erste Regional erschienen, «die Zeitung aus dem Handgelenk», wie der Brugger Werber Martin Jakob vor 15 Jahren schrieb. Aus dem Handgelenk? Nun, so einfach wars nicht, mussten doch stets tüchtig die Ärmel hochgekrempelt werden, um jede Woche in Eigenregie eine Zeitung herauszubringen. Eine Zeitung eben, kein Gratisanzeiger, auch wenn das Blatt kostenlos in die Briefkästen gelangte. Im Vordergrund standen stets in heiterem Grundton gehaltene Artikel mit - nomen est omen - regionalem Bezug. Daran hat sich nichts geändert. Ebenfalls nicht die selbstverständliche Wirtschaftsauffinität von Regional. Denn wenn es der Region gut geht, gehts auch dem Regional gut. Und mit der Zeit realisierten unsere hochgeschätzten Inseratkunden immer mehr, dass dem Lesegewinn im Regional eben auch Lesergewinne folgen, wir also eine viel beachtete Werbeplattform bieten. 20 Jahre - kein Grund für uns, sich im eigenen Blatt von wichtigen Leuten hochjubeln oder von treuen Kunden gratulieren zu lassen. Sondern die Leserschaft schlicht darauf hinzuweisen: Es waren spannende Jahre von 1993 bis heute. Was zuerst noch geklebt, geschnitten, klischiert wurde, kam bereits ab dem Jahre 2000 in elektronische Formen. Diese haben es seither ermöglicht, das Erscheinungsbild zu verbessern, die Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Noch immer aber erledigen wir - vom Akquisiter bis zum Inseratengestalter, vom Journalisten bis zum Produzenten - alles selbst. Oder wie wir unsere Arbeit bezeichnen: als den interessantesten Job der Welt.

Es begann mit Manfred Oebel, Ernst Rothenbach und Astrid Schmidlin. 1998 schied ersterer aus, 2000 kam im Herbst Andres Rothenbach dazu, der in der anfangs 2009 gegründeten Zeitung Regional GmbH den Vorsitz übernahm, während sich Astrid Schmidlin verselbständigte und für Regional bis heute das Kaufmännische regelt. Seit Herbst 2010 bereichert die engagierte Redaktorin Marianne Spiess unseren Bild- und Textteil - wie dies auch die regelmässig eingesetzten freien Mitarbeitenden Agnes Jäggi, Max Weyerermann und Arthur Dietiker tun. Weitere wichtige Entwicklungsschritte waren sicher 2009 die neue Homepage, die sich grosser Beliebtheit erfreut, sowie die Erhöhung der Auflage auf 22'500 Exemplare im Herbst 2011 - seither gelangen wir in Brugg, Windisch und Hausen in sämtliche Haushaltungen (bei gleichbleibenden Inseratepreisen notabene). Auch künftig soll unsere mit Herzblut gemachte, der Liebe zur Region verpflichtete Publikation dem Anspruch genügen, gutgelaunten und vor allem guten Lokaljournalismus zu machen - getreu unserem Credo, dass der nahe Journalismus dem Leser auch am nächsten geht. Dabei werden wir uns weiterhin den Luxus einer eigenen Meinung leisten, dann, wenns drauf ankommt, die Feder spitzen und immer auch mal für eine scharfe Polemik gut sein. Unser Dank geht an alle, welche die 20 Jahre ermöglicht haben und weitere möglich machen. Dazu gehört nicht zuletzt die Druckerei Bürli in Döttingen, welche seit Beginn für sorgfältigen Druck zuständig ist und uns mit dem nötigen technischen Support versieht.

Ernst Rothenbach - Andres Rothenbach



Brugg Cables-CEO Urs Schnell: «Wir brauchen rund 700 Mio. Umsatz und 50 Mio. operativen Cashflow, um alle Arbeitsplätze zu erhalten und sämtliche nötigen Investitionen treffen zu können.»

## Mehr Umsatz - aber nicht genug

Gruppe Brugg: Schwieriger Kabelmarkt (rb) - Trotz grosser Herausforderungen auf den nationalen und internationalen Märkten stieg der Umsatz der Gruppe Brugg um 4 % auf 680 Mio. Franken. Der Cashflow nach Steuern konnte um 20,5 % auf 31,7 Mio. gesteigert werden. VR-Präsident Otto H. Suhner zur Grosswetterlage: «In Europa läuft nichts, die Situation in den USA ist durchgezogen, in China geht die Post ab.» Das Gesamtergebnis befriedigt ihn langfristig nicht; auch habe 2013 verhalten begonnen, aber: «Wir werden es stemmen.»

Fortsetzung Seite 11

Neuheit und Angebot des Monats  
**Canon EOS 100D**  
mit Objektiv 18 - 135mm  
statt Fr. 1'416.- nur Fr. 998.-

**Foto Eckert**  
Foto-Film-Digital  
Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

**ParaMediForm**  
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden  
**ERFOLGREICH ABNEHMEN**  
Susanne Merz | 5200 Brugg  
Tel. 056 441 83 41 | Fröhlichstrasse 51  
www.paramediform.ch

**HANS MEYER AG**

**Samstag**  
27.4. / 11.5. / 25.5.  
8 - 11 Uhr:  
**Sperrgut-Annahme für jedermann**  
An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

## Talenteria-Schüler demnächst im «Kassensturz»

Windisch: Grosser Fernseh-Auftritt für vier Tüftler aus der Region

(msp) - Letzten Freitag drehte das Schweizer Fernsehen SRF im Dorfschulhaus Windisch. Grund: Vier Schüler der «Talenteria» haben beim Kassensturz-Wettbewerb «Schweizer Jugend testet» mitgemacht und es mit ihrem Projekt «Bürolocher im Test» unter die ersten 10 geschafft. Ihre Arbeit wird demnächst im «Kassensturz» vorgestellt. Nicht vergessen: Die Ausstrahlung des Beitrages erfolgt entweder am Dienstag 11. oder am 18. Juni - wenn nicht, haben sie es in die Finalsendung am 25. Juni geschafft.

«Bei dem ist der Lochstempel schon durch - nimm den anderen», sagt Lars mit der ruhigen Sicherheit des Fachmanns. «Aber da passen die 30 Blätter nicht rein», entgegnet Matz, während sich Jenny konzentriert über die Bewertungstabelle beugt und sich die Aufregung nicht anmerken lässt.

Fortsetzung Seite 10



Viel Arbeit für rund zwei Minuten Sendezeit: Dominik Hofmann, Kameramann und Marcel Linder, Tontechniker beim Dreh: (von links) Matz, Jenny, Lars und Jonathan.

Lust auf eine **Sonnenbrille** in Ihrer Stärke ab **CHF 145.-?**

**bloesser**

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch

**KOSAG Aktuell**

Ab sofort ist der **Kompostierplatz** am Samstag-Vormittag wieder geöffnet, jeweils von 0730 bis 1200

**Abfall-Annahme für jedermann**  
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
**Tel. 056 441 11 92**  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**30. Mai - 2. Juni**

**BEST OF BRUGG STADTFEST 2013**

**Baschi Heidi Happy**  
**Max Lässer & das Überlandorchester**  
**Mich Gerber Lina Bulton azTon**  
**Schtärneföifi Marc Sway**  
**Flamencos en route Hendrix Ackle**  
**u.v.a.**

75 Beizen, Bars & Verpflegungsstände | Luna-Park  
 100 Jahre Städtefreundschaft Brugg-Rottweil | 150 Jahre Rettungskorps Brugg

BRÜGG Kantonbank welle publiSana NEUMARKT JÄGGI stadtfest-brugg.ch

**Ihr Festpass zum Fest-Spass im Vorverkauf!**  
 Festpässe 4 Tage (Fr. 20.-) oder Tagespässe (Fr. 10.-)

Mit dem Festpass freier Zutritt zu allen Bühnenveranstaltungen + Gratis-OeV in den Zonen 550, 551, 552, 560, 561, 565  
**Vorverkauf: Poststellen** Brugg 1, Brugg 3, Birnenstorf, Birr-Lupfig, Gebenstorf, Hausen, Mettau, Riniken, Schinz nach Bad, Turgi, Untersiggenthal, Villigen, Windisch, Würenlingen, sowie **Bahnschalter SBB** Brugg

**FRÜHLINGSZEIT IST ZEIT ZUM ABSTAUBEN** FORD SERVICE | ford.ch

Geniessen Sie mit dem Ford Frühlingsputz einen frischen Start in den Frühling und informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler über aktuelle Zubehörangebote.

**Frühlingsputz Standard CHF 79.-**  
**Frühlingsputz Medium CHF 199.-**  
**Frühlingsputz de Luxe CHF 299.-**  
 bis 31.12.2013 erhalten Sie auf dem Frühlingsputz de Luxe 10%

**Bächli Automobile AG**  
 Döttingerstrasse 5  
 5301 Siggental-Station  
 Tel. 056 297 10 20  
 kundendienst@baechli-auto.ch

**Wohnen**

**Moderne Attikawohnung**  
 Wir vermieten nach Vereinbarung am Buchenweg 11 in Holderbank (AG) eine spezielle **4 1/2 Zimmer Attikawohnung mit schöner grosser Dachterrasse**

- Mietzins CHF 2250.- inkl. NK
- helle Wohnräume
- Platten- und Parkettbodenbelag
- grosse Küche mit Geschirrspülmaschine und Glaskeramikkochfeld
- eigene Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung
- herrliche Dachterrasse
- Einstellhallenplätze und Dispoberäume können auf Wunsch dazu gemietet werden

**Marti Generalunternehmung AG**  
 Tel. 031 998 73 73  
 www.martiag.ch/gu

**Edelsteine laden zum Kosten**  
 Rebbau Emil Hartmann, Schinz nach-Dorf, öffnet Türen und Flaschen (rb) - Den Samstag, 25. Mai, müssen sich Liebhaber und Liebhaberinnen spezieller Edelsteine besonders vormerken: Ab 14 Uhr lädt Rebbau Emil Hartmann ein zur Frühjahrs-Degustation. Da funkeln Saphir, Rubin, Smaragd und Diamant um die Wette.

Eichenfass, sind Weine aus der Hand von Emil Hartmann, Weine, die vom Hartmann-Team mit Liebe und Kennerschaft zu dem gemacht wurden, was sie auszeichnet: zu Qualität aus der Natur. Ein Besuch am Samstag, 25. Mai, lohnt sich – der edlen Tropfen wegen, aber auch, um sich die tollen Rebbau-Bilder anzusehen, die all das symbolisieren, was schliesslich dem Wein ausmacht.

**FLOHMARKT**

**STEUERklärung bereits erledigt?**  
 Wir sind für Sie da ab Fr. 50.-, privat bei Ihnen oder wo Sie wünschen. SMS oder Anruf an 076 236 25 18, Montag – Sonntag! Unterlagen an Beratungen, PF 773, 5200 Brugg

**Edelsteine laden zum Kosten**  
 Ein besonderer Edelstein, der Diamant, ist wieder verfügbar. Der aus 80 Prozent Rxs Spätlese und 20 Prozent Strohwein bestehende Dessertwein besticht durch seine Frische, seine Aromatik und seine unaufdringliche leichte Süsse – ein gar köstlicher Dessertwein. Der Saphir als waschechter Schinz nacher Riesling-Sylvaner, der Rubin als Mariage von Blauburgunder und Maréchal-Foch aus Schinz nach, der Rubin Royal, im Eichenfass gereift, und der Smaragd, ein Schinz nacher Léon Millot aus dem

**Flohmarkt am 1. Juni, ab 9 Uhr**  
 Holzgasse 10, 5212 Hausen  
 Antikes und Altes, Märklin, Schlümpfe, Haushalt, Geschirr, Glas, Puppen, Platten/CDs und vieles mehr

**«region brugg jetzt» stellt Fragen**  
 Einladung zu einem Podium über Campus-Komplex

(rb) – Was bringt der Campus der Region Brugg, ihren Einwohnern, Gemeinden und Firmen? Was können diese tun, um ein möglichst fruchtbares Zusammenwirken zu erreichen? Was kann das Standortmarketing dazu beitragen? Fragen über Fragen, die die Vereinigung «region brugg jetzt» an einem Podiumsgespräch mit Top-Fachleuten und einem möglichst zahlreichen Publikum diskutieren will.

**Briefmarkensammlungen**  
 Kompetente Beratung durch Max Siegrist, Briefmarkenservice, Brugg  
 Tel 056 225 221 46

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

**Verkaufe! Verschenke! Suche...**  
 Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnertötl ins Couvert, Text aufscheiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

**JEANNE G TEAM**  
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**EXPRESSÄNDERUNGEN**  
 STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

**Hausräumungen** – auch Büro- und Kellerentrümpelung. Schweizer Räum-Personal. Schnell, zuverlässig und preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenstände. Wir kommen immer und holen alles!  
 Grümpel-Freddy 079 400 39 25

**Zimmer streichen ab Fr. 250.-**  
 25 Jahre **MALER EXPRESS**  
 056 241 16 16  
 Natel 079 668 00 15  
 www.maler-express.ch

**JOST** Elektroanlagen Telematik Automation  
 Service Projektleitung **Jost Brugg AG**  
 Tel. 056 460 89 89  
 www.jost.ch  
**JOST verbindet...**

5300 Vogelsang  
 Tel. 056/210 24 45  
 Fax 056/210 24 46  
**Isidor Geissberger**  
 Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis  
**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**Stelle**

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wir, eine kleine Gerüstbaufirma in der Region Brugg, sind auf der Suche nach einem neuem **Gerüstmonteur/Polybauer**

**Ihre Aufgaben:**  
 Selbstständige Montage von Arbeitsgerüsten, nach SIA-Normen. Sie sind zuständig für den sicheren Auf- und Abbau und kennen sich im fachgerechten Handling aus, das Einhalten der Sicherheitsaspekte ist für Sie selbstverständlich.

**Ihr Profil:**  
 Sie verfügen über Berufserfahrung als Gerüstmonteur, sind höchst zuverlässig, teamfähig, belastbar und verfügen über eine gute körperliche Verfassung. Von Vorteil sind Sie im Besitz des Fahrausweises der Kategorie B.

**Wir bieten:**  
 Ein eingespieltes und engagiertes Team in einem kleinen Unternehmen, mit attraktiver Entlohnung und zeitgemässen Sozialleistungen. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Gerne geben wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch weitere Informationen zu diesem interessanten Stellenangebot.

**Eintritt:**  
 Per sofort

Gerüstbau AG Bruno Baumgartner  
 z. Hd. Fabienne Häuptli  
 Rebmoos-Au 6  
 5200 Brugg  
 056 442 19 32

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 21-2013

	8			6		9	
6					3		4
				8		7	
				5		8	1
			6		9		
3		1		7			
	5		2				
4		6					7
	7		3				6

www.tanzkalender.ch

Warum freut sich unser Direktor so, wenn ein Mitarbeiter heiratet?  
 Weil die Männer plötzlich lieber ins Büro kommen und gerne länger arbeiten!

**PUTZFRAUEN NEWS**



Unsere Weine sind ein Genuss für alle Sinne.



## Weinkulturtag auf dem Weingut Hartmann Remigen

Am Samstag, 25. Mai 2013, 9 bis 18 Uhr erleben Sie Naherholung und Genuss auf einem naturnah geführten Weingut.

Beim Besuch auf unserem Weingut mit Kellerrundgang und Degustation erleben Sie die heutige Weinkultur sowie Weine mit besten Terroir-Eigenschaften.

Auf dem Remiger Reb- und Kulturweg vermitteln wir Ihnen Informationen über den hiesigen Rebbaubau, die Eigenschaften der Reben und die Arbeit des Winzers.

Und im Museums-Rebberg zeigen wir, wie die Römer vor 2000 Jahren Reben pflegten und die Weinkultur nach Vindonissa brachten.



Degustation / Verkauf: Freitag 17 – 19 Uhr / Samstag 9 – 17 Uhr · Telefon 056 284 27 43 · www.weinbau-hartmann.ch

## «Abschlepper Nr. 1» wird neunzig

Der Windischer Garagist Heinrich Obrist hat viel zu berichten

(rb) - Man glaubt es kaum – Heinrich Obrist aus Windisch – er nennt sich selbst Heinrich der III, weil Vater Heinrich jahrzehntlang die Gemeinde Windisch verwaltete und Grossvater Heinrich als Wirt die Harmonie führte – wurde am Mittwoch, 22. Mai, 90 Jahre alt. Bei bester Gesundheit und seit 53 Jahren unterstützt von seiner lebhaften, acht Jahre jüngeren Frau Elisabeth genoss er das Ständchen der Windischer Eintracht. Als Garagist hat er mit seinem Abschleppdienst über 50 Jahre von sich reden gemacht. – durchaus im positiven Sinne.

«Wir sind ein Leben lang bescheiden geblieben, haben gearbeitet und dürfen uns über die Familie unserer Tochter mit unseren drei Enkeln freuen», lacht Heinrich Obrist. Zuvor hat er dem Schreibenden seine Sammelstücke im Keller des demnächst der Abbruchbirne zum Opfer fallenden Hauses gezeigt: Militaria aus seiner Aktivdienstzeit, Gewehre, Feuerwehr-Insignien, Auszeichnungen, Diplome und viele Autonummern. «Die bekam ich von den Verunfallten, wenn ich deren schrottreifes Auto abschleppte», erinnert sich Heinrich Obrist, der mit seiner Frau Elisabeth über 50 Jahre Tag und Nacht einsatzbereit war. Die Polizei rief an – und er sauste los. «Ich war immer alleine mit Abschleppen beschäftigt. Eine Hilfe hätte mich mehr behindert, weil ich mir Sorgen gemacht hätte, ob etwas passiert», erklärt der erst auf Austin, dann auf Subaru spezialisierte Garagist, der an der Ecke Hauserstrasse-Klosterzelgstrasse-Zürcherstrasse seine Garage betrieb. Diese hatte erst seinem Onkel gehört, bei dem er auch die Automechanikerlehre absolvierte. Allerdings damals schon grösstenteils alleine wirkend, weil der Onkel im Aktivdienst war. Er selber machte 1943 die RS und blieb zwei Jahre als Motorfahrer-Mechaniker bei der Armee. «Da habe ich viel gelernt über Lastwagen, Motorwinden und so. Das half mir später beim Abschleppen», blickt Heinrich Obrist zurück.

### «Die Feuerwehr ist mir wichtig»

Er ist auch zeitlebens ein begeisterter, engagierter Feuerwehrmann gewesen – auch die grosse Brugger Übung letztthin liess er sich nicht entgehen –, und er fehlte an keiner der 65 Generalversammlungen des Feuerwehrvereins Windisch! Englische Autos? «Ja, da haben mich die Kollegen manchmal gefrotzelt. Die seien doch so reparaturanfällig und schwierig zu flicken. Stimmt natürlich nicht. Aber was ich von Beginn an an unserer Garagiervereinigung aus der Region so geschätzt habe, ist unser Verhältnis untereinander. Das sah man diesen Februar wieder am Treffen in Böttstein – einfach super!» Das Gespräch kommt auf die Polizei, die damals den unentwegten Abschlepper stark beschäftigte – auch mit schlimmen Dingen. Und auf die Geschichte von der Tankstelle, die wegen einer Verkehrsmassnahme geschlossen werden musste. Er hatte sie mit 50'000 Liter Jahresumsatz übernommen. Bei der Schliessung hatte er einen Umsatz von 800'000 Litern! Seine Frau mischt sich ein: «Da hat man uns den Habersack hoch gehängt!» Damals konnte man mit Benzin auch noch etwas verdienen; 10 bis 15 statt wie heute 0,7 Rappen pro Liter. Zu Elisabeth, geborene Bossard, zog es den jungen Heinrich zehn Jahre lang hin nach Linn, wo in der legendären «Linde» die spätere Schwiegermutter wirtete, bis schliesslich geheiratet



Jubilär Heinrich Obrist vor einem Teil seiner Memorabilien.

wurde. «Grossvater Wirt, Schwiegermutter Wirtin – ich war viel in den angeschriebenen Häusern, aber ich hatte nie einen Hang zum Glas. Das wäre bei den Pikett-Zeiten ja auch gar nicht gegangen. Und gefehlt hat es mir auch nicht», lacht Obrist, der wegen seiner Tee-Gewohnheiten viel geneckt wurde. «Aber viele waren schlussendlich froh, wenn sie mit mir heimfahren konnten!» Zur unendlichen Geschichte mit der Fehlmatt-Überbauung: Der Garagen- und Hausverkauf lief zäh – aber im Oktober dieses Jahres zügelte Obrists nun in eine schöne Neubauwohnung auf der Fehlmatt-Matte «gleich

nebenan». Bis dahin gilt es noch viel aufzuräumen, einzupacken, zu sortieren. «Wo soll ich auch mit all den Sachen hin?», fragt sich Heinrich Obrist, der an den Memorabilien hängt. Und am Haus natürlich auch, das nun dem Untergang geweiht ist. Doch der zwäge 90-Jährige und seine muntere Frau blicken zufrieden in die Vergangenheit, pflegen schöne Erinnerungen und schauen positiv in die Zukunft. Es geht weiter – und hoffentlich bleiben sie beide noch lange so gesund wie heute!

**Pneuhaus Frank**  
www.pneuhausfrank.ch  
**Sofortmontage ohne Voranmeldung!**  
**Jeder weiss, Frank ist günstiger im Preis!**  
z.B.: 195/65 R15V ab Fr. 75.– / 205/55 R16V ab Fr. 80.– / 225/45 R17 W ab Fr. 100.–  
Hornussen Hauptstrasse 168 062 871 18 00  
Etzgen Talstrasse 49 062 875 28 33



Das Schild bürgt für die Qualität der Markenvertretung von Heinrich Obrist und für seine Strassenhilfe-Dienste.

## 12. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg

Samstag, 15. Juni 2013  
10 – 14 Uhr

### Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei:  
Bruno Schuler  
079 518 16 34  
bschuler@brugg.ch



## Über Effingen zum Cheisacherturm

Aargauer Wanderwege laden ein

Am Nätteberg oberhalb von Bözen findet man eine europaweite Seltenheit: Die lichtreichen Föhrenwälder des Aargauer Juras, die auf dem kargen Kalkboden gedeihen.

Hier bieten die Föhren- und Wacholderbestände Raum und Licht für eine Vielzahl von äusserst seltenen Pflanzenarten. Der Cheisacher seinerseits liegt im oberen Teil des aargauischen Fricktals im Grenzgebiet der Gemeinden Gansingen, Laufenburg und Mönthal. Von der obersten Plattform aus hat man eine für die Region einmalige Rundschau bis in die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen. Die Wanderung findet statt am Sonntag, 26. Mai. Die Wanderstrecke beträgt rund 12,5 km, die Wanderzeit liegt bei ungefähr 3 Std. 30 Min. Besammlung: Effingen, Haltestelle, 10 Uhr; Endpunkt: Mönthal, Haltestelle, ca. 16 Uhr. Erwin Schmutz, Wanderleiter der Aargauer Wanderwege, führt die Wanderung durch. Infos über die Durchführung sind jedoch unbedingt am Vortag über das Wandertelefon 062 723 59 91 abzufragen. Mehr unter 062 723 89 63 oder [www.aargauer-wanderwege.ch](http://www.aargauer-wanderwege.ch)

## AKB-ROADRUNNER IN BRUGG STORCHENPLATZ

LINA BUTTON  
DONNERSTAG, 30. MAI 2013, 19 UHR

MAX LÄSSER & DAS ÜBERLANDORCHESTER  
FREITAG, 31. MAI 2013, 20 UHR

SCHTÄRNEFÖIFI  
SAMSTAG, 1. JUNI 2013, 12 UHR

HEIDI HAPPY  
SONNTAG, 2. JUNI 2013, 14 UHR



EINTRITT FREI

Feiern Sie mit.



1913–2013 100jahre.akb.ch

 Aargauische Kantonalbank

# Wo man gerne is(s)t...



**RESTAURANT HONG-KONG**  
**香港酒家**  
 Familie Lee  
 Zollstrasse 22  
 (bei der Reussbrücke)  
**5412 Gebenstorf**  
 Tel. 056/223 13 62

**Seit 1979**  
**bekannt für feinste**  
**Chinesische Spezialitäten.**

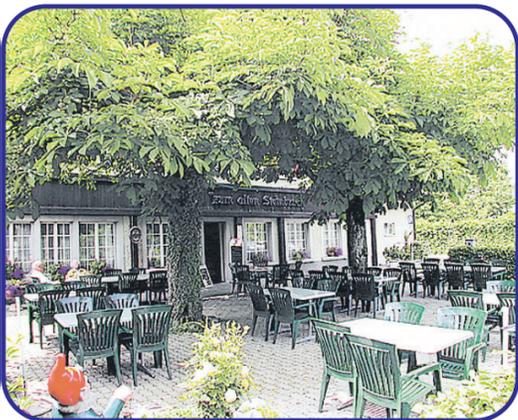
Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr  
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

**SCHENKENBERGERHOF**  
 Thalheim  
**Weisse Spargeln**  
 \*\*\*  
**Spargel-Degustationsmenü**  
 \*\*\*  
**Siedfleisch- und Ochsenmaul-Salat**  
 Stefan Schneider  
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim  
 Di geschlossen  
 Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78  
 www.schenkenbergerhof.ch



**Restaurant Bar**  
**zum alten Steinbruch**  
 Myrta und Klaus Christen  
**5200 Brugg-Lauffohr**  
 Telefon 056/441 32 00  
 Geöffnet 8.30 - 24 Uhr  
 (Montag + jeden 3. Sonntag geschlossen)  
 Bar Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr geöffnet

**Restaurant - Garten - Bar**  
**Jeden Tag drei attraktive Menüs**  
**und à la Carte-Spezialitäten**



**Restaurant**  
**Rössli Hausen**  
 Geniessen Sie z. B.  
**- «Flambi-Spiess»**  
**- Hochlandrind-**  
**Spezialitäten-**  
**- mexikanische Menüs**

Jeden 1. Sonntag im Monat Brunch (9 - 14 Uhr)  
 Hauptstrasse 46, 5212 Hausen AG  
 056 441 54 62 / info@roesslihausen.ch

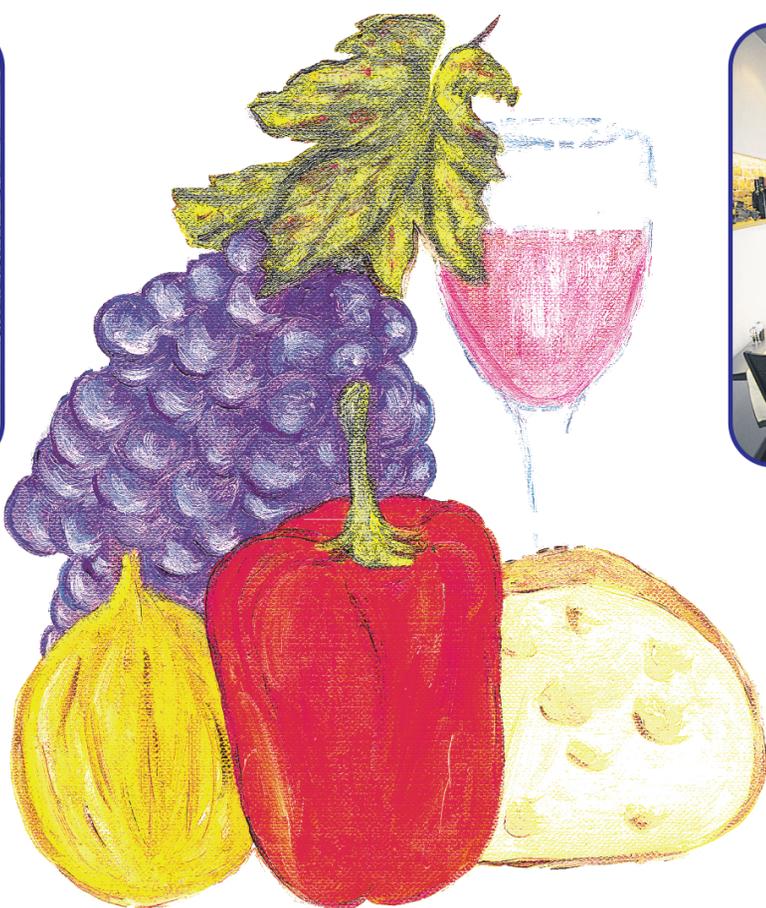


**MÜLI**  
 MÜLLIGEN

Schlemmen, Geniessen, Entspannen, Feiern  
 in der wunderschönen Müli Mülligen,  
 zum Beispiel in der lauschigen

**Gartenwirtschaft**

Das Müli-Team freut sich auf Sie.  
 Tess Schneider, Restaurant Müli, Mülligen  
 www.mueli-muelligen.ch  
 056 225 03 33



**Gasthof zum**  
**Bären**  
 nur noch bis 26. Mai:  
**weisse Spargeln**

von 31. Mai bis 30. Juni  
 nehmen wir sie mit auf eine  
**kulinarische Tour de Suisse**  
**Lassen Sie sich überraschen!**

Reservation bei Fam. F. Amstler, Gasthof Bären,  
 5107 Schinznach-Dorf  
**056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch**  
 So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

## Kein Jubeltag – ein Jubeljahr

(rb) - «Eigentlich wäre das 100 Jahr-Jubiläum exakt am 22. Juli 1913. Wir haben uns aber entschlossen, das ganze Jahr über Feierlichkeiten und Anlässe durchzuführen, damit ein richtiges Jubiläumsjahr entsteht»: Das sagte Jubiläums-OK-Präsident Martin Hartmann am Pfingstmontag an der Turnerlandsgeimend bei der Turnereiche auf dem Deckerhübel mit prachtvollem Blick übers Dorf.

100 Jahre TV Villnachern – die Festschrift ist da die Füsse genommen, um an der Vereinschronik-Vernissage mit dabei zu sein – und nicht zuletzt auch, um die köstlichen Militärkäseschnitten nicht zu verpassen. Martin Hartmann blickte auf die gewandelten Strukturen des Hundertjährigen zurück. Noch heute sei die Begeisterung gross. Der Freiwilligenarbeit flocht er ein Kränzchen. Besonders die Jugendarbeit fand Erwähnung. Die Jugendriege gebe es seit 58 Jahren. Gehe man davon aus, dass während 40 Wochen im Jahr 40 Kinder eine Stunde turnten, so gäbe das bei einem Stundenansatz von 30 Franken alleine 2,8 Mio. Fr. an Leiterkosten – unbezahlbar hier in Villnachern wie anderswo auch.

spenderfamilie von Kurt Mathys, die Bankspender Fritz Schlupe und Ruedi Hartmann, alle Engagierte und an die Gemeinde aus, welche immer wieder grosses Verständnis für die Anliegen der Turnenden zeige. Auf die Festschrift wie auf die weiteren Aktivitäten samt dem im November als Höhepunkt stattfindenden Turnerabend samt Festakt wird Regional noch genauer eingehen. Wie auch in benachbarten Dörfern (etwa Oberflachs oder Birr) war 1913 das Gründungsjahr. 19 Jünglinge, zwischen 15 und 22 Jahre alt, riefen den Turnerverein damals unter dem Wahlspruch der Turner «frisch, fromm, fröhlich, frei» ins Leben. Heute, 100 Jahre danach, sieht der OK-Präsident Martin Hartmann, selber 20 Jahre mit dabei, die 4 F unter aktuelleren Gesichtspunkten: «Fit, fair, Freude, Freunde». Und er wünscht sich im Vorwort zur Chronik, dass wie bei der olympischen Fackel die Flamme der Begeisterung für Sport und Freundschaft niemals erlöschen möge. Mit dem aus vollen Kehlen unter Begleitung der Musikgesellschaft Villnachern gesungenen Turnerlied ging der offizielle Teil der Turner-Landsgeimend zu Ende – nicht aber das gemeinsame Fest.

Zahlreiche Turnerinnen und Turner mit Anhang hatten den steilen Weg unter

**Neue Sitzbank mit Blick übers Dorf**  
 Seinen Dank sprach Martin Hartmann auch an die Apéro-



Turnerlandsgeimend mit Festschriftpräsentation: Blick übers Dorf vom Deckerhübel aus. Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen: Militärschnitten!



### Weinkulturtag in Remigen:

Nach dem Auftakt im letzten Jahr organisiert das Weingut Hartmann in Remigen am Samstag, 25. Mai, den zweiten Weinkulturtag. Der Betrieb steht von 9 bis 18 Uhr zur Besichtigung offen und das ganze Weinsortiment zur Degustation bereit. Eine Festwirtschaft lädt zu gemütlichem Verweilen ein. Zu jeder Stunde findet ein kleiner geführter Rundgang auf den Reb- und Kulturweg sowie zum Sortengarten und Römerrebbberg (Bild) statt, die auf Initiative von Bruno und Ruth Hartmann angelegt wurden. Sie betreiben den Rebbau mit Leidenschaft – und pflegen ihn auch als Kulturerbe. Auf die sich nunmehr konkretisierenden Ausbaupläne wird noch zurückzukommen sein.



Das Tännchen symbolisiert die Aufrichte der Überbauung Habsburgerstrasse. Hans Setz von der Gross Generalunternehmung AG dankte den über 200 Mitarbeitenden, die an der Realisierung der Wohnüberbauung beteiligt waren.

# Wohnsiedlung bietet hohe Lebensqualität

Brugg: 106 Miet- und Eigentumswohnungen an der Habsburgerstrasse

(rb) - Nomen est Omen? Die Alphorngruppe Wasserschloss spielte zum Auftakt der Aufrichtefeier der Wohnüberbauung Habsburgerstrasse «Am Dorfrand». Will heissen, dass die neue Siedlung am Stadtrand ennet des Bahndamms im Altenburger Quartier gelegen ist. Anfangs 2011 war das Baugesuch aufgelegt worden, im November hatte der Spatenstich stattgefunden und nun, anfangs Juni 2013, können die ersten Wohnungen bezogen werden. Grund genug, mit den ersten Eigentümern, Mietern und den unzähligen Handwerkern eine üppige Aufrichtefeier zu begehen.

Hans Setz von der Gross Generalunternehmung AG betonte bei der Begrüssung, alle hätten bei

der Realisierung eine tolle Leistung vollbracht. Man sei im Fahrplan und freue sich auf die ersten Eigentümer (alle 16 Wohnungen sind verkauft) und Mieter, die ab Juni Einzug halten würden. Von den fünf Baukörpern sind deren vier schon fast parat, der fünfte folge anfangs 2014. Setz erinnerte daran, dass «Gross» hier in der Gegend bereits seit langem präsent sei. Da wären die drei grossen Wohnblöcke an der Hafnerstrasse – anlässlich der Aufrichte des mittleren 1969 war auch der Schreibende präsent –, und ennet der Strasse zeuge das «Obergrüt» von der «Gross-Bautätigkeit». «Wir haben hier an der Habsburgerstrasse Wohnen mit hoher Lebensqualität realisiert», so Setz. Vom teilweise komplexen Landerwerb über die Planung, die

Suche nach Investoren und die Realisierung habe man alles unter Kontrolle gehabt. Besonderes Lob erhielt Architekt Marc Knellwolf und sein Team von der Metron Brugg für die Konzeption der gesamten Siedlung. Knellwolf selber verglich die Verwirklichung der Überbauung mit einem komplexen Uhrwerk, wo Zahnrad in Zahnrad greife. Auch Daniel Schürmann von der Imoka-Immobilienstiftung freute sich übers gelungene Werk: «Wir sind überzeugt von der Standortqualität Bruggs und haben Vertrauen in die Gross Generalunternehmung AG. Die Mitwirkenden beschenken wir mit einer Swiss Card von Victorinox.» Noch sind einige der 106 grosszügigen 2 1/2- bis 4 1/2-Zimmerwohnungen, die auch anspruchs-

**Habsburgerstrasse**  
MODERNES WOHNEN IN BRUGG

**Brugg**

www.brugg-habsburgerstrasse.ch

**ERTSVERMIETUNG Mietwohnungen**  
3.5 Zimmer, 95 m<sup>2</sup>  
4.5 Zimmer, 115 m<sup>2</sup>  
4.5 Zimmer, 116 m<sup>2</sup>

Bezug ab 1.9.2013 / 1.6.2014

Moderner Ausbau  
Grosse Terrasse  
Liftanlage  
Rollstuhlgängig  
direkt erschlossene Tiefgarage

**MINERGIE®**

Auskunft  
Livio Plüss  
+41 56 450 36 40

## MODERNES WOHNEN IN BRUGG

vollen Wohnvorstellungen gerecht werden, zu mieten. Die zeitgemäss gestalteten Häuser sind durch Wege und Grünanlagen verbunden und vereinen sich zu einem luftigen Park mit einer freien, lebendigen Atmosphäre. Nach dem Minergie-Standard erbaut und zertifiziert sind die Wohneinheiten nicht nur gestalterisch sondern auch energietechnisch zukunftsweisend. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse, die mit ihren spielerischen Formen den Übergang vom modernen geradlinigen Innenraum zur Grünanlage schaffen.

# Patrouille Suisse: der Meccano

NAB-2 Futura Vorsorge gab Einblick ins Vorsorge- und Flugshow-Geschäft



Rund 260 Vertreterinnen und -vertreter von Mitgliederfirmen verfolgten das Geschehen mit Spannung – und genossen die Gesellschaft (rechts Patricia Haller von der Jost Frick AG und Karin Bürgi von der Jost Brugg AG).

(rb) - Der ominöse Umwandlungssatz, Rentenüberalterungsprobleme und Strategieüberlegungen prägten den Kundenanlass der NAB-2 Futura Vorsorge im Wettinger Tägerhard. Eine brillant-träfe Präsentation der legendären Patrouille Suisse durch deren Kommandanten Daniel Hösli rundete die von 260 Firmenvertretern besuchte Kundenveranstaltung ab. Fazit: Teamwork ist alles – aber die Entscheidungsfindung manchmal auch eine einsame Sache.

Seit März des Jahres 2009 sind die NAB-2 Sammelstiftung und die Futura Vorsorgestiftung unter einem Dach, der NAB-2 Futura Vorsorge mit Sitz in Brugg, vereint. Die Unabhängigkeit beider Stiftungen stellt sicher, dass sämtliche Erträge zugunsten der



Peter Brunner (NAB-2 Sammelstiftung) und Rolf Lüscher (Futura Vorsorge) informierten über Geschäftsgang und Absichten. Unten Daniel Hösli, Kommandant der Patrouille Suisse, der über Teamwork referierte.

Kunden Verwendung finden. Während die Futura Vorsorgestiftung mit einer Pool-Lösung operiert, pflegt die NAB-2 Sammelstiftung eine Wertschriftenlösung. Erstere weist bei 10'000 Versicherten eine Bilanzsumme von 1,2 Mrd. Fr. aus, zweitere bringt es mit 2'000 Versicherten auf 300 Mio. Franken. Beide sind bei der AXA Winterthur und bei der Mobiliar rückversichert.

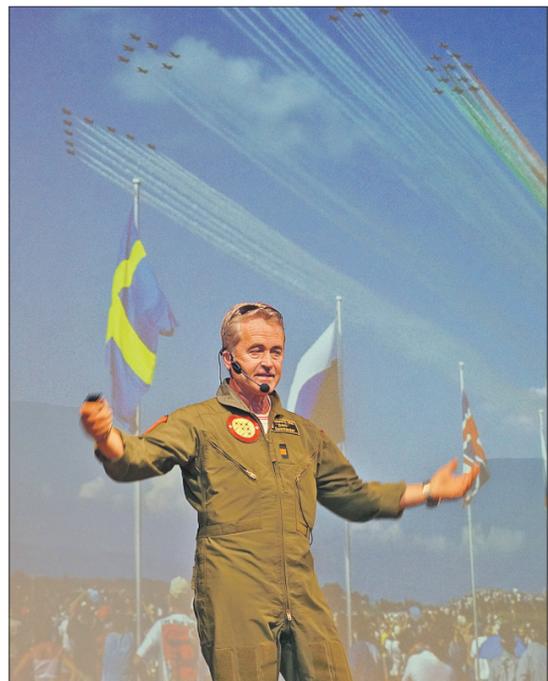
Futura-Geschäftsführer Rolf Lüscher informierte die gespannt zuhörenden Gäste über versicherungstechnische Probleme wie den Umwandlungssatz, der das heikle finanzielle Gleich- oder eben Ungleichgewicht zwischen Zahlern und Bezüglern bestimmt. Diesbezüglich angedachte Revisionen sind in Diskussion, wobei eine rasche Lösung zwar dringlich, aber noch lange nicht in Sicht sei.

Geschäftsführer Peter Brunner von der NAB-2 Sammelstiftung berichtete über die recht erfolgreiche Umsetzung der Anlagestrategie, die Resultate erbracht habe, welche positiv in die Zukunft blicken liessen. Beide Referenten betonten, dass die Börsenentwicklung und die Immobiliensituation das ihre zur guten Bilanz beigetragen hätten.

### Tiger fliegen ist Handarbeit

Über das Funktionieren der Patrouille Suisse, den Meccano eben, sprach Daniel Hösli, früher Spitzenpilot in der Formation, heute deren Kommandant, der vom Boden aus die Einsätze leitet, aber auch mit Imagefragen, Auftrittsorganisationen und unendlichem Papierkram zu tun hat. Der wortgewandte Berufspilot begeisterte mit seinen Ausführungen und natürlich auch mit den fantastischen Bildern der Patrouille Suisse und der Schweiz von oben. Seine pointierten Stellungnahmen zur Luftwaffe, zur Fluggeräteschaffung, zur Armee im Allgemeinen kamen gut an. Er meinte, man solle nicht zuviel fragen. Den Vorschriften gemäss machen, kurz vorher informieren – und dann sei es ja schon vorbei (ein lange am Bürokratischen scheiternder Überflug des Bundeshauses kam so zustande – und brachte tolle Fotos!). Technische Details übers Fliegen – hätten Sie gewusst, dass der Tiger nicht computergesteuert, sondern rein manuell geflogen wird? –, über die Funktion der Luftpolizei und übers Sparen (die Luftwaffe hat ein Jahresflugstundenkontingent; die Patrouille Suisse-Flüge sind da inbegriffen) wurden abgelöst von Bildern erster Güte. Kein Wunder, dass die verteilten Pins und handsignierten Flugbilder heiss begehrt waren.

Verständlich, dass beim anschliessenden Nachtessen die Tigerpiloten-Flugkünste mehr im Mittelpunkt der Gespräche standen als technische Feinheiten im Rentengeschäft – dafür haben die Kunden ja die NAB-2 Futura Vorsorge.

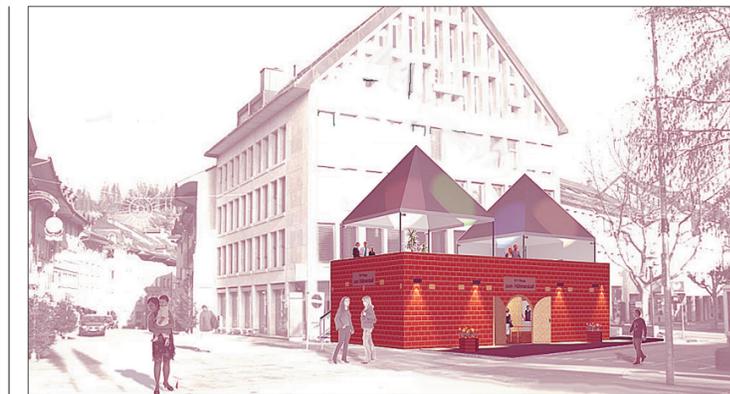


**GROSS**

GROSSES ERREICHEN

WWW.GROSS-AG.CH

Gross Generalunternehmung AG · Brugg · Wallisellen · Telefon +41 56 460 46 46 · info@gross-ag.ch



## «Best of STV Brugg» mit «Best of Poulet»

Stadtfest Brugg: der «Hühnerstall» mit der besten Aussicht

Das Brugg Stadtfest naht. Nächsten Donnerstag ist es schon soweit. Dann gibt's «Best of Brugg» in allen Ausformungen. Unter anderem hat sich auch der Stadtturverein Brugg ins Zeug gelegt. Wie die obige Bildmontage zeigt, wird nach einer Idee von STV-Bauchef Thomas Zumsteg vor dem «Buono» ein gemauerter zweistöckiger Bau errichtet, unten mit Restaurant für ca 75 Personen, oben unter zwei Spitzzelten eine Bar / Lounge mit bester Aussicht auf das Fest. Da entsteht etwas, das bleibenden Eindruck hinterlässt. Der ganze Bau ist dem Brugg Stadtwappen nachempfunden.

Weihnachtsstern und Tännchen auf der Bildmontage sind natürlich fiktiv. Wahr ist hingegen, dass der STV seine Beiz «Zum Hühnerstall» nennt – angebotsdefiniert und ohne Hintergedanken! Im Restaurant gibt es Pouletschenkelknobel, Pouletflügeli, Pouletfilet et cetera. Das ganze Restaurant wird von Sandra Iminger mit einer aufwändigen Hühnerstalldeko verschönert. In der Bar / Lounge werden Cüpli, Wein, Bier aus der Region und natürlich auch alkoholfreie Getränke serviert. Das Projekt liess sich nur dank vielen guten Beziehungen zu Materiallieferanten und Sponsoren sowie dank der vielen Helfern realisieren.

# Ein Tag Golfspiel – 20'000 Franken Gewinn

Wohltätigkeitsturnier in Bad Schinznach

(H.P.W.) - Auf dem wunderschönen Golfplatz Bad Schinznach wurde zum 15. Mal die Golf Charity Trophy ausgetragen. Den sportlich-gesellschaftlichen Anlass organisierten die fünf Aargauer Lions Clubs (LC) Baden, Baden Heitersberg, Brugg, Lenzburg und Zurzach. Der bedeutende Reingewinn von 20'000 Franken ging je zur Hälfte an zwei aargauische Institutionen: An das Rumänienhilfswerk des Ehrendinger Hausarztes Dr. Hans-Peter Faes und an die Stiftung Familie und Kind mit der Sparte Kinder-

spitex in Zofingen. Seit es dieses Golf-Wohltätigkeitsturnier gibt, wurden rund 300'000 Franken für wohltätige Zwecke generiert. Möglich machten diese grosszügigen Spenden drei Hauptsponsoren: UBS, Amag Retail und der Golf Club Schinznach sowie 13 Lochsponsoren – aber auch die über 40 Golfspielerinnen und -spieler mit einem namhaften Wettkampfeinsatz. Hauptsieger des aus mehreren Einzelkategorien bestehenden Wettkampfs wurden Annatina Pinösch, Lupfig, und Peter Knecht, Brugg.



Die Organisatoren und die Beschenkten: Michael Odenwald (LC Zurzach), Dr. Hans-Peter Faes (Rumänienhilfswerk), Hansueli Bächli (LC Lenzburg), Christine Reusser (Kinderspitex), Werner Twerenbold (LC Baden Heitersberg), Jörg Schneider (LC Baden), Dr. Rolf Eichenberger (LC Brugg).

**Lehnert Metallbau GmbH**  
 Obweg 1  
 5108 Oberflachs  
 Tel 056 443 32 83

Stahlbau Metallbau Glasbau Kranarbeiten



[www.lehnert-metallbau.ch](http://www.lehnert-metallbau.ch)

**TREIER AG** [treier.ch](http://treier.ch)

**HOCHBAU TIEFBAU GIPSEREI**

**Auf dass auch die nächsten 100 Jahre in Oberflachs geturnt wird!**

Erdarbeiten – Hausumgebung – Platzgestaltung

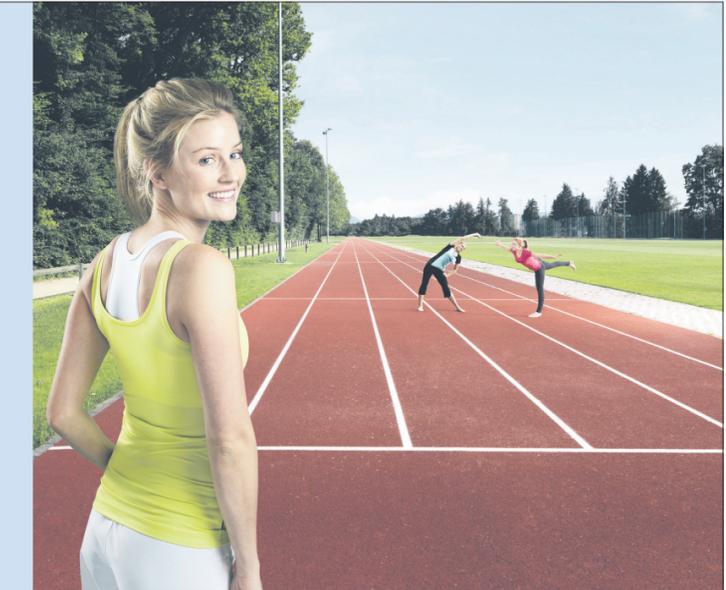
**Gebr. Käser Tiefbau**  
 5108 Oberflachs

Tel./ Fax 056 443 10 83 Natel 079 423 03 34

**Wir gratulieren ganz herzlich zum 100-Jahr-Jubiläum!**



«Herreinspaziert» nach Oberflachs in den grossen Jubiläumskreis: «Dompteur» Urs Acklin heisst alle Gäste herzlich willkommen.



**Zum Jubiläum ein spektakulärer Dreiakter**

**Fortsetzung von Seite 1:**

«Wir sind auf Kurs», zeigte sich Urs Acklin letzte Woche «dank den sehr guten Leuten im OK» komplett sorgenfrei. Zumal der Jubiläumsauftakt mit der Einweihung der Sitzgruppe samt Gedenkstein vor dem Schulhaus und mit der Eröffnung der Ausstellung «100 Jahre STV Oberflachs» im Zehntenstock bestens geglückt ist. Jetzt folgt der Höhepunkt des Jubiläumsjahres: Der STV Oberflachs stemmt einen Grossanlass, dessen Budget Urs Acklin auf rund 80'000 Franken beziffert – natürlich ohne die 1'500 Helferstunden, welche zusammenzubringen im 500-Seelendorf offenbar kein Problem darstellt.

**Support von allen Seiten**  
 Da, wo 30 % der Bevölkerung Mitglied der Turnfamilie sind, funktioniert das so: «Wir haben ein Mail gesendet mit der Aufforderung, uns mitzuteilen, wenn man dieses Wochenende verhin-

**Facettenreiches Fest**  
 Viele Vereine würden den Anlass als Standortbestimmung für das anstehende eidgenössische Turnfest Biel-Magglingen nutzen, führt Acklin aus. «Nicht nur am Freitag, auch am Vereins-Jugend-

cup vom Samstag ist eine Rekord-Beteiligung zu verzeichnen», macht er auch den Besuch der Gymnastik- und Gerätevorführungen der jüngeren Semester beliebt. Ebenfalls ein Highlight sei am 25. Mai die kantonale Steinstossmeisterschaft. Und natürlich auch der Jubiläumsgala-Abend, «gespickt mit Höhepunkten wie den Starbugs, The Flying Gym Boys oder den tollen Hiatamadln». Besonders freut sich der OK-Präsident auf den Sonntag, wenn der Verein mit Ehrenmitgliedern, Sponsoren und Gästen die eigentliche Feier zum runden Geburtstag begeht und mit der neuen, nunmehr dritten Fahne ins zweite Jahrhundert schreitet. «Man sieht, das Programm bietet 'bewegende' Momente für alle: für den STV Oberflachs und dessen befreundete Vereine genauso wie für die Bevölkerung und Partygäste», meint Urs Acklin zum facettenreichen Fest.

**Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum**

Engagement heisst auch, gemeinsam zu feiern. Wir gratulieren dem STV Oberflachs zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen viel Erfolg auch für die nächsten 100 Jahre!

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Aare-Reuss  
[www.raiffeisen.ch/aare-reuss](http://www.raiffeisen.ch/aare-reuss)

**Fest-Programm 100 Jahre STV Oberflachs**

**Freitag 24. Mai:**  
 - Vereinscup Aktive (ab 18.30 Uhr)  
 - Party/Stimmung mit Players (ab 22 Uhr)

**Samstag 25. Mai**  
 - Festwirtschaft (offen ab 12 Uhr)  
 - Vereinscup Jugend (ab 12.30 Uhr)  
 - kant. Steinstossmeisterschaft (ab 14 Uhr)  
 - JUBILÄUMS-GALA ABEND (ab 20 Uhr) mit:  
 Starbugs (Rhythmische Sportkomik)  
 Hiatamadln (Bayrische Pop Rock Band)  
 The Flying Gym Boys (Turnkunst mit Humor und Action)  
 TV Eien-Kleindöttingen (Aerobic in Vollendung)

**Sonntag 26. Mai**  
 - Festwirtschaft (offen ab 9 Uhr)  
 - Gottesdienst (9.30 Uhr)  
 - Festakt mit Fahnenweihe (10.30 Uhr)

**Meier + Liebi AG**  
**Heizungen – Sanitär**  
 Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
 Telefon 056 443 16 36  
 Telefax 056 443 32 31  
[www.meier-liebi.ch](http://www.meier-liebi.ch)

Neuanlagen • Umbauten  
 Heizungssanierungen  
 Reparaturdienst  
 Boilerentkalkungen

**Dem STV Oberflachs ein tolles Fest!**

Überzeugen Sie sich von unseren Hausspezialitäten

**Bäckerei Konditorei-Confiserie Richner**  
 Traditionsbetrieb Seit 1847

Das Richner-Team gratuliert dem STV Oberflachs zum 100-jährigen Jubiläum

**Oberdorfstr. 24**  
**5106 Veltheim**  
 Telefon: +41 (0) 56 443 12 51  
 Fax: +41 (0) 56 443 17 27  
 E-Mail: [baeckerei.richner@pop.agri.ch](mailto:baeckerei.richner@pop.agri.ch)  
[www.baeckerei-richner.ch](http://www.baeckerei-richner.ch)

Montag bis Freitag  
 6:00-12:15 und 13:15-18:30  
 Samstag 6:00-16:00  
 Sonntag 7:00-12:00



**«Ein bleibender Wert» zum Jubiläums-Auftakt**

100 Jahre STV Oberflachs: Sitzgruppe mit Gedenkstein eingeweiht

(A. R.) - «Mit der Einweihung der Sitzgruppe eröffnen wir den Fest-Schlussputz», sagte OK-Präsident Urs Acklin am Sonntag, als das kleine, aber feine Plätzchen mit dem vom Oberflacher Bildhauer Hans Etter geschaffenen Gedenkstein seiner Bestimmung übergeben wurde. Dies «als Auftakt zum Jubiläum» (24. - 26. Mai) – der Fest-Countdown in Oberflachs läuft.

Mit dem gefälligen Ensemble werde «ein bleibender Wert» über das grosse Fest hinaus geschaffen, so Urs Acklin. An der Einweihung vor viel Publikum, die im Rahmen des schnellsten Oberflachers und des Burezmorgens vom Frauenturnverein statt – zeigte er sich besonders angehen vom «grossem Zusammenhalt» im kleinen Dorf: Dank diesem könne man «die benötigten 1'500 Helferstunden problemlos abdecken».

Artikl Seite 9) nach der Gedenkstein-enthüllung. Auch Ammann Peter Feller freute sich über den «kreativen Turnverein» – und für Eitters Werke, die in Oberflachs da und dort zu sehen seien, werde sich auch in der neuen Gemeinde Schinznach bestimmt «es Eggl» finden.

Setzt gehts Schlag auf Schlag  
 Der OK-Präsident verwies ausserdem

**Gelungener Jubiläums-Countdown:**

Anfangs Mai hat der STV Oberflachs seinen gelungenen Fest-Countdown gestartet. Die Einweihung der Sitzgruppe mit dem vom Oberflacher Künstler Hans Etter geschaffenen Gedenkstein, die Urs Acklin als «bleibender Wert über das Jubiläum hinaus» bezeichnete, fand jedenfalls grosse Beachtung. Natürlich auch im Regional, welches in der letzten Ausgabe ausserdem ein Schlaglicht auf die «perfekte Weisch-no-Effekte» vermittelnde Ausstellung «100 Jahre STV Oberflachs» im Zehntenstock warf. Sie hat noch dieses Wochenende geöffnet (Fr 16 - 22, Sa 14 - 19 und So 14 - 16 Uhr).

**Mehr Historisches auf Seite 7**

Perfekte Weisch-no-Effekte  
 Jubiläumsausstellung 100 Jahre STV Oberflachs interessiert das ganze Dorf

(A. R.) - Die Turnfamilie Oberflachs zählt rund 150 Mitglieder – dies entspricht 30 % der Bevölkerung. Eine starke Verankerung im Dorf gibt's jedenfalls kaum woanders. Des halb geht in Oberflachs die von Karin Siens, Thomas Schaffner, Kurt Siegrist und viele Weisch-no-Effekte vermischt. Er antwortet es nicht, auf das grosse Festwochenende vom 24. bis 26. Mai teilzunehmen: unter anderem mit dem Vereinscup vom Freitag, den Steinstossmeisterschaften, dem Jugendturncup und dem Gala-Abend vom Samstag sowie dem Festakt mit Fahnenweihe vom Sonntag.

Ausstellung 100 Jahre STV Oberflachs im Zehntenstock Oberflachs – öffnet: Do 16. Mai 19 - 21, Sa 18. Mai 18 - 19, So 19. Mai 10 - 12, Fr 24. Mai 18 - 22, Sa 25. Mai 14 - 16, So 26. Mai 14 - 16 Uhr

**Carrosserie Bossert**

wünscht dem STV Oberflachs ein tolles Jubiläumsfest!

5112 Thalheim  
 Tel. 056 443 12 70  
 Fax 056 443 37 68  
 Natel 079 416 62 07



**Erlesene Weine und Fleischspezialitäten**

**HOF KASTELN**

Familien Stadler und Brechbühl  
CH-5108 Oberflachs  
Telefon 056 443 06 02  
stadler-duperrex@bluewin.ch

- Aus eigener Produktion
- Mit der Bio-Knospe
- Verkauf ab Hof
- Anruf oder Mail
- www.hofkasteln.ch



**Klima Service Süess**

Klima-Lüftungstechnik und Haushaltapparate  
Beratung, Planung, Installation und Service  
Klimaservice Süess AG / Schulstrasse 1  
5108 Oberflachs / www.klima-suess.ch

**Wir gratulieren dem STV Oberflachs zum 100-jährigen Jubiläum!**

**Haushaltsgeräte  
Reparaturservice**  
056 443 07 52



**GESCHICHTE**

Fusion

Lehrerinnen gingen von der...  
...besuchen Turnverein...  
...war es jeweils schwer...  
...beschreiben...  
...2007 wurden...  
...STV Oberflachs...  
...Turnverein...  
...nach...  
...kontakt?



**Oben:** Links die erste Fahne aus dem Jahr 1921 – sie, quasi dreidimensional mit Stoff-Relief verarbeitet, kostete 800 Franken, was heute ungefähr zehn Mal mehr wäre. Rechts das leichtere, ziemlich ramponierte Tuch von 1966, das am Sonntag nach 47 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wird – man darf gespannt sein, wie der neue Banner des STV Oberflachs daher kommt.

**Links:** In der Ausstellung im Zehntenstock werden auch witzige Anekdoten geschildert – als Damenriege und Turnverein am 19. Januar 2007 fusionierten, machten einige Turnerinnen die Vermählung perfekt, indem sie in ihr noch vorhandenes Hochzeitskleid stiegen.

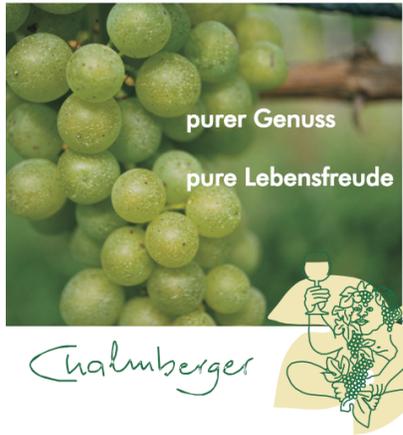
**KREISTURNFEST VILLNACHERN 2000**

**Turnfestieger 1. Stärkeklasse**

**Wir gratulieren – und wünschen auch für die Zukunft alles Gute!**

Chalmerberger Weinbau  
Buschwirtschaft Chalmstübli  
Konrad & Sonja Zimmermann  
Rebbergstrasse 24  
5108 Oberflachs  
Tel. 056 443 26 39

**www.chalmerberger.ch**



**2 grosse Marken eine Adresse**

**annerturgi**  
NUTZFAHRZEUGE

www.annerturgi.ch Telefon 056 201 90 40



Der STV Oberflachs ist bekannt dafür, dass er immer vorne mitturnt. Zu den grössten Erfolgen zählen sicher der Sieg der Aktiven 2000 am Kreisturnfest Villnachern – und der Sieg der Männerturner am Kantonalturnfest '99 in Lenzburg, wobei deren 3. Platz am Eidg. Turnfest 2007 in Frauenfeld ebenfalls nicht ohne ist.

**THEO WERNLI AG**

Fensterbau Holzbau Schreinerei

Fenster aus Holz & Holz-Metall  
Minergiefenster, Hebeschiebetüren  
Bogen- Rund- & Schrägfenster  
Schallschutzfenster, Brandschutzfenster

Fassaden- & Dachisolationen  
VELUX-Dachfenster  
Holzelementbau nach Minergiestandard  
Aufstockungen auf bestehende Gebäude

Haustüren & Zimmertüren  
Treppenbau, Täferarbeiten  
Bodenarbeiten aus Parkett oder Laminat

5112 Thalheim AG  
056 / 443 12 15  
www.wernli-fensterbau.ch



**100 Jahre frisch und froh – bleibt weiter so!**

**DRIVE THE CHANGE**

**RENAULT**

**jura GARAGE**

H.P. Märki-Widmer  
Ausserdorfstrasse 19  
5107 Schinznach-Dorf

Telefon 056 443 11 41  
Fax 056 443 36 22  
www.juragarage.ch



# Gesellig, kulturell und erzieherisch

100 Jahre STV Oberflachs – ein Blick zurück

(rb) - In den letzten 100 Jahren sind drei Festschriften für den Turnverein Oberflachs verfasst worden. Zum 50. Geburtstag hatte der Oberflacher Oskar Leder in die Tasten gegriffen, im Heftli-Format, über 40 Seiten, davon vier Seiten Fotos. Zum 75-Jahr-Jubiläum tat dies in lockerer A4-Festzeitungsform Kurt Hoffmann, und jetzt, zum 100-jährigen, ist ein reich bebildertes, mit Gönnerinseraten gespickter, 48 Seiten starker, farbiger Festführer erschienen. Die Publikationen entsprechen dem Zeitgeist – aber gleich geblieben ist in allen dreien der Kernsatz: «Im Jahre 1913 haben in den Nachbardörfern Schinznach, Veltheim und Auenstein bereits Turnvereine bestanden...»

So wünschte auch die Oberflacher Jungmannschaft, die nicht hintansehen wollte bei den Gleichaltrigen der Nachbargemeinden, eine feste Organisation. Wie Oskar Leder (t1986) im 50-Jahr-

Jubiläumsbericht bemerkte, war es Unterlehrer Heinrich Käser, der auch in Oberflachs eine Vorunterrichtsriege aufgebaut und die Gründung erleichtert hatte. Und Albert Süess war gar Aktivturner bei den Schinznachern. «Es war damals noch die Zeit, als das Schulturnen nur bei schönem Wetter abgehalten werden konnte, und zwar im Kittel und in hohen Schuhen, gerade so, wie man eben damals angezogen war und zur Schule ging», schrieb Oskar Leder, der in seinem Rückblick auf damals noch lebende Quellen und auf seine eigenen Erinnerungen als aktiver Turner zurückgreifen konnte. «Der Turnverein wurde am 10. November 1913 gegründet», heisst es denn auch in den Akten. Anfänglich war es um die Turngeräte noch mager bestellt, aber bereits einen Monat nach der Gründung konnte ein bei der Schweiz. Turnanstalt in Bern bestellter Barren auf dem Bahnhof Wildeggen abgeholt werden...

**Krieg und Frieden...**

Schon im Juli 1914 besuchte der Verein das Bezirkturnfest in Windisch und freute sich über den 8. Rang. Im 1. Weltkrieg vertauschten viele Aktive das Turnkleid mit dem Waffenrock – und im ersten Vereinsjahr wurden Stoppuhr, Sägemehl, Hut- und Brustbänder, Schwinghosen, eine Sprungtange, eine Coicosmatte und Petrol für die Beleuchtung angeschafft – für total Fr. 135.40. Und schon bald, nämlich 1920, wollte man die erste Fahne weihen. Das Vorhaben musste wegen der Maul- und Klauenseuche auf den 21. Juni 1921 verschoben werden. Dieses Vereinstuch, aktuell zu betrachten in der Zehntenstock-Ausstellung, war bis 1966 in Funktion. Dann gab es eine neue, die, unterdessen ziemlich lädiert, am Sonntag im Rahmen der 100-Jahr-Feier ersetzt wird. «Ein Turnverein hat nicht nur eine gesellige Aufgabe, sondern weitge-

hend eine kulturelle und erzieherische Funktion», postulierte Oskar Leder in seinen Leitgedanken in der Festschrift. Ein Satz, der damals wie heute und in Zukunft gilt.

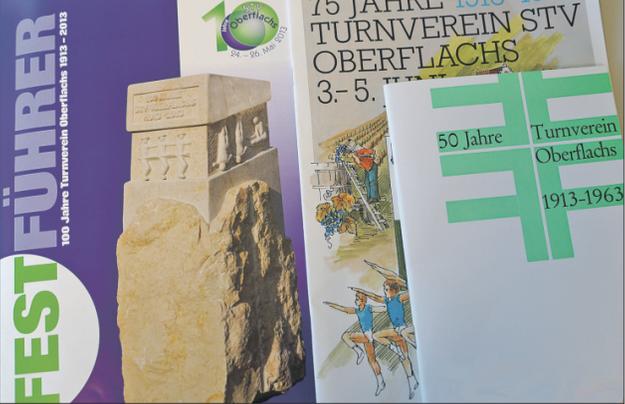
Weitere Meilensteine der ersten 50 Jahre Vereinsgeschichte waren das bescheiden aufgezogenen 25 Jahr-Jubiläum, die Gründung der Damenriege 1934, die Gründung einer Männerriege 1948 (nach einer wiederum schwierigen Zeit während des Aktiviendienstes 1939-45) und das 50 Jahr-Jubiläum 1963.

**Eine schöne Turnhalle**

Am 75 Jahr-Jubiläum 1988 wurde die Bedeutung des Vereins fürs Dorf, für die Kameradschaft und Verbundenheit unter den Mitglieder besonders hervorgehoben. Auch die erzieherische Arbeit in den Jugendriegen fand Erwähnung. Es seien dies Werte, die sich nicht in Ranglisten zwängen oder mit Medail-

len abgelten liessen, wurde von Ehrenmitglied Kurt Hoffmann festgehalten. Mit grosser Freude wurde 1968 die neue Turnhalle samt der schönen Turnwiese in Besitz genommen und gefeiert. Bis heute sind die Turnerabende in dieser Halle Legende für Besuchende aus nah und fern.

Und die letzten 25 Jahre? Die heutige Präsidentin des STV Oberflachs, Sandra Käser, erwähnt die Schnellebigkeit unserer Zeit, aber auch den traditionsbewussten Turnverein mit allen seinen Abteilungen. Der Verein lebe und beteilige sich weiterhin aktiv am Dorfleben, schreibt sie im Festführer. Immer wieder seien es einzelne Personen, die sich unermüdet einsetzen und die es überhaupt erst ermöglichen, den Verein weiter zu führen und denen es zu verdanken ist, dass nun dieses denkwürdige, dreitägige Jubiläumsfest über die Bühne gehen kann.



Drei Jubiläumsschriften, drei Philosophien – ein Verein. Eines der ältesten Bilder: Die Aktiv-Sektion im Jahre 1915. Gründungsfoto der Damenriege aus dem Jahre 1934.

# Lass ma's krach'n!

Am Jubiläums-Gala-Abend vom Samstag verdrehen die attraktiven «Hiatamadln» den Gästen den Kopf (A. R.) «Der Turnverein hat den Aufwand für ein zünftiges Fest noch nie gescheut», lacht OK-Präsident Urs Acklin und blickt etwa auf das grosse Konzert von John Brack anlässlich der 75-Jahr-Feier 1988 zurück. 25 Jahre später lässt es der TV erneut so richtig krachen: Sechs fesche



Musikerinnen aus Bayern (Bild link) präsentieren zusammen mit ihrem sympathischen Supportmusiker, Sänger und Komikalent Guntha ein abendfüllendes Stimmungsprogramm mit einer heftigen Ladung Oktoberfest-Feeling.

Das energiegeladene Septett zelebriert seine helle Begeisterung an handgemachter Musik. Die attraktiven Künstlerinnen sind stets sehr anpassungsfähig und verwandeln sich von urigen volkstümlichen Madln während des Abends mit viel Spass zu frechen Party-Girls! Ob Oktoberfest-Power mit den bekanntesten Liedern von DJ Ötzi, Udo Jürgens, der «Klostertaler», «Schürzenjäger» oder «Oberkrainer» über süffige alpenländische Volksmusik, tolle Schlager, Country, Oldies und Stimmungsknaller bis zu aktuellen Charts rockigen Songs von Tina Turner, Nena, DJ BoBo, AC/DC oder Status-Quo: Die temperamentvollen bayrischen Hiatamadln machen aus jedem Fest eine Kult-Party.



**Starbugs, die uncoolsten Hip-Hopper der Schweiz**  
Neben den «flying Gym Boys» und dem erfolgreichen Aerobic 3er-Team vom TV Eien-Kleindöttingen hat der Turnverein Oberflachs auch Starbugs verpflichten können: die uncoolsten Hip-Hopper der Schweiz, die lautesten Pantomimen der Welt und die schnellsten Berner im Universum. Starbugs verbinden Tanz, Komik und Akrobatik auf einzigartige Weise. Was dabei entsteht, nennt das preisgekrönte Trio «Rhythmische Sportkomik». Grenzübergreifend bringen sie Zuschauer mit nonverbaler Komik zum Lachen. Ein Engagement als Gastkomiker beim Schweizer Nationalcircus Knie (Bild) und die vierfache Auszeichnung am Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo stellen den Höhepunkt ihres Schaffens dar.

Herzliche Gratulation  
100 Jahre Turnverein Oberflachs

**ACAPA AG Reisen**  
5107 Schinznach-Dorf  
Tel.: 056 44 33 221  
info@acapa.ch, www.acapa.ch

- Geschäfts- oder Privat-Reisen
- nur Flugtickets oder Badeferien
- Individual- oder Gruppen/Vereins-Reisen
- Kreuzfahrten oder Städtereisen

REISEGARANTIE  
IATA

## 19. Aargauische Steinstossmeisterschaft: mit «Herkules aus Herznach»

Letzte Woche wurde in Oberflachs fleissig Steinstossen trainiert – darunter auch STV-Präsidentin Sandra Käser (Bild), deren Freund, Steinstösser Simon Hunziker, bei den 19. Aargauischen Steinstossmeisterschaft (Samstag ab 12.30 Uhr) ebenfalls mit von der Partie ist. Der «Herkules aus Herznach» hält den Schweizer Rekord mit dem 40-kg-Stein (5,89 m). Steinstossen ist Tradition pur und gehört seit 1853 zum Wettkampfprogramm des Nationalturnens. Am Eidg. Schwing- und Älplerfest etwa stossen Simon Hunziker & Co. einen 20-kg-Stein mit Anlauf, einen 40-kg-Stein aus dem Stand und den legendenumwobenen 83,5 kg schweren Unspunnenstein aus dem Stand oder mit Anlauf. In Oberflachs werden in diversen Kategorien 12,5 kg, 18 kg und 40 kg gewuchtet.



Stilstudien: vom gelassen-aufrecht fahrenden Skitouristen über den «Halbeli» bis zum «Fastei-Stil» war alles zu sehen.

**«Inferno» der besonderen Art**  
Turnverein Oberflachs nutzte die Gunst der Stunde!

Hier ein Blick auf die Segertenen:  
Ski-Misser (1987 + Jäger): 1. René Leder, Hildersbach, Schöllberg gemittelt 1.22.03; 2. René Widmer, Herze, 3. Fritz Weber, Volkens, Ski-Präparieren, aber den Start statt am Sonntag am Samstag festzulegen. So hatten alle 85 Teilnehmerinnen mit Ski- und Snowboards ausgezeichnete Rennbedingungen. Am Sonntag hatte der warme Föhnwind Züge bereits einen Teil der Piste wieder vorgeleitet.

Unter Mithilfe des Turnvereins Thalheim und vieler Skifahrer, die mit «breitelteten», hatten die Oberflacher Turner mit einem Rasenmäher eine ausgezeichnete Piste präpariert: Rund 1'000 Meter lang, mit einer Höhendifferenz von 200 Metern. Und einem Schlusshang, der fast «Hängeglocken-Charakter» hatte.

Eben noch von Fans vor dem Zielsschuss bejubelt – und schon wieder im Aufstieg Richtung Glistflü Zimmermann aus Oberflachs hatte es gemäss eigenen Aussagen zwar weiter oben «gschnället aber dem Spass an der doch anspruchsvollen Abfahrt keinen Abbruch tat.

**Ski-affiner Turnverein**  
Neben Turnerabenden und Turnfahrten war für den Turnverein Oberflachs stets auch der Schneesport wichtig. Schon in der Gründerzeit förderte er das Skifahren im Kreisturnverband – und führte am Hausberg, der Glistflue, diverse Skirennen durch. Zuletzt war dies im Jahr 2004 möglich, wie der Regional-Bericht links (mit einer stilsicheren Snowboarderin Petra Zimmermann) über die berühmte Inferno-Abfahrt zeigt.

**Gloor Carreisen GmbH**  
Pfalzstrasse 29  
5106 Veltheim  
Fon 056 443 29 08  
www.gloor-reisen.ch

**Unsere klassischen Spezialitäten**

- Vereinsreisen
- Seniorenreisen
- Rundreisen im In- und Ausland

**Wir freuen uns mit Ihnen unterwegs zu sein.**  
**Ihr Gloor-Reise-Team**

Birchmeier Rebgut  
Winzerweg 19  
5108 Oberflachs  
056 - 443 13 74  
079 - 547 60 94  
www.birchmeier-rebgut.ch  
info@birchmeier-rebgut.ch

Die Adresse für selber produzierte Weine und Traubensäfte Apéros und Degustationen

Frisch, fromm, fröhlich, frei:  
A dem Fäscht gömmer nömme hei!

**ROTH-ELEKTRO**  
OBERDORFSTRASSE 2 5107 SCHINZNACH-DORF TEL. 056 / 442 20 20 FAX. 056 / 442 21 30

**IHRE ELEKTROUNTERNEHMUNG IM SCHENKENBERGERTAL**

**Samuel Amsler AG**  
Schinznach

Ihr Partner für  
*Qualität und Service!*

Transportunternehmen  
Kies- und Betonwerk  
5107 Schinznach-Dorf  
www.samuel-amsler-ag.ch

**OESCHGER**  
HAUSTECHNIK  
SANITÄR + HEIZUNG

Schinznach Dorf 056 443 18 22  
www.oeschger-haustechnik.ch

- Express Reparaturservice
- Badezimmereumbauten
- Neu- und Umbauten
- Pellets- Holzfeuerungen
- Boilerentkalkungen
- Solare- Warmwasseranlagen
- Heizungssanierungen
- Sanitärshop und Gasdepot

Wir gratulieren und wünschen ein tolles Fest!

**W&G** WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

**Wir gratulieren dem STV Oberflachs zum 100 jährigen Jubiläum**

Fachgeschäft  
Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 443 13 13, Fax 056 443 15 74  
E-Mail: laden@weinbaugenossenschaft.ch

Verwaltung, Kellerei  
Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf  
Tel. 056 463 60 20, Fax 056 463 60 28  
E-Mail: info@weinbaugenossenschaft.ch

Reizvolle Umgebung, erstaunliche Weine

www.weinbaugenossenschaft.ch

# Brugg feiert die Städtefreundschaft mit Rottweil

Öffentlicher Festakt am Samstag, 1. Juni, in der mit Tannenbäumchen geschmückten Stadtkirche

(Zi.) - Eingebettet ins Stadtfest wird die 100-jährige Städtefreundschaft Brugg-Rottweil speziell gefeiert. Das Programm ist vielseitig und attraktiv. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an den Festakt wird im Stadtgarten eine Gedenktafel enthüllt und ein Apéro ausgeschrieben.

Ende Juni 1913 besuchte der Brugger Männerchor Frohsinn unter Leitung von Prof. Ernst Laur Rottweil. Der Grund: 450 Jahre zuvor hatte die älteste Stadt von Baden-Württemberg einen ersten Bund mit der Eidgenossenschaft abgeschlossen. Die Brugger wurden herzlich empfangen. Dies war der Beginn der Städtefreundschaft, die nunmehr seit 100 Jahren andauert.

Nach dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg herrschte in Rottweil grosse Not. Brugg leistete in der Folge vielfältige Hilfe. Als Dank schenkte Rottweil 1947 der Brugger Bevölkerung in der Adventszeit 500 Christbäume. In Erinnerung an diese Spende werden am Festakt vom Samstag, 1. Juni 2013, Tannenbäumchen – platzbedingt allerdings nicht 500 Stück – die Stadtkirche schmücken.

**Chöre, Musikgesellschaften, Ansprachen**  
Eine Arbeitsgruppe hat den Festakt organisiert, welcher um 10.15 Uhr beginnt. Sie freut sich auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung. Aufgrund der Städtefreundschaft-Initianten dürfen die Chöre als Mitwirkende natürlich nicht fehlen. Der Männerchor Frohsinn existiert zwar nicht mehr, doch die Sänger des Nachfolge-Chores 02, des Männerchores Brugg-Windisch wie auch einige zugewanderte Orte haben sich für diesen Festakt zu einem städtischen Männerchor zusammengeschlossen.



So begann die Städtefreundschaft: Vor 100 Jahren besuchte der Brugger Männerchor Frohsinn Rottweil, was fotografisch festgehalten wurde.

Auftreten wird auch die Chorgemeinschaft Rottweil. Neben je einem Einzelvortrag werden beide Chöre gemeinsam das Volkslied «Ännchen von Tharau» von Friedrich Silcher wiedergeben. Das Programm bereichern sodann die Stadtkapelle Rottweil, die Stadtmusik Brugg sowie die Fanfarengruppe von Hans Bürge. Natürlich gehören auch Ansprachen zu einem Festakt. Gehalten werden sie von Oberbürgermeister Ralf Bross, Stadtmann Daniel Moser und Regierungsrat Roland Brogli.

#### Einweihung einer Gedenktafel

1988, aus Anlass des 75 Jahr-Jubiläums, war im Schwarzen Turm in Brugg ein Stein aus dem Schwarzen Tor in Rottweil eingebaut worden. Zum 100 Jahr-

Jubiläum wird im Anschluss an die Feier in der Stadtkirche, zirka um 11.45 Uhr, eine Gedenktafel eingeweiht, und zwar im Stadtgarten (zwischen Eisi und NAB). Auch hierzu ist die Bevölkerung eingeladen, ebenso zum Apéro, der daselbst vom Verein «Wein + Brot» kredenzt wird.

Die Rottweiler Sängergemeinschaft und der Chor 02 werden am Nachmittag auf der Neumarkt-Festbühne weitere Vorträge bestreiten, und am Abend sind die Rottweiler Stadtmusikanten – nicht zu verwechseln mit der Stadtkapelle Rottweil – in verschiedenen Festbeizen mit schmissigen Einlagen zu hören.

In Rottweil wird die Städtefreundschaft mit Brugg am 8. und 9. September gefeiert.

## Wenn Preziosen Frauen umkosen...

Boutellier Uhren & Schmuck zeigte «Weltklasse in Brugg»



(rb) - Um beim Sportjargon zu bleiben: Es waren der Uhren-Crack aus dem Vallée-de-Joux, der Meister von Meister Schmuck, der Perlen-Spezialist von Schoeffel und der Olympia-Zeitnehmer von Omega im Odeon präsent, wo Georges Boutellier und sein Team der Kundschaft Gelegenheit bot, sich mit dem Neuesten vertraut zu machen.

Der Firmeninhaber selber hat schon seit Jahrzehnten stets die Gunst der Stunde genutzt, nach der Basel World und dem Salon de la Haute Horlogerie in Genf den Uhren- und Schmuck-Schwerpunkt nach Brugg zu verlagern – Standortmarketing vom Feinsten. Das wissen auch die Kundinnen und Kunden zu schätzen, die so, bevor gewisse Uhren und neue Schmuckdesigns überhaupt in den Schaufenstern auftauchen, schon mal eine Duomètre Sphérotourbillon von Jaeger-LeCoultre, eine neue Omega mit Coaxial-Hemmung, eine schwarze Perle von Schoeffel oder einen neuen «Girello»-Ring von Meister in Händen halten dürfen.

So traf sich auf Einladung eine illustre Schar von Uhren- und Schmuck-Begeisterten letzte Woche zum Apéro riche. Georges Boutellier freute sich in seiner Begrüssung über das positive Echo auf seine Einladung ebenso wie über die Teilnahme der bereits erwähnten Cracks. Jaeger-LeCoultre-Atelierchef Christian Laurant erklärte die neue Duomètre Sphérotourbillon, deren technisch-mechanische Komplexität ebenso begeisterte wie das Design. Für 190'000 Euro stellt sie für uhrenbegeisterte Männer ein Pendant zum F12, zum Porsche, zum Aston Martin dar. Und Jörg Pongratz von Omega zeigte nicht nur Sportliches; die Damenuhr mit verspieltem Perlmutter-Zifferblatt ist ein Beispiel eines die Weiblichkeit favorisierenden Zeitmessers.

«Diamonds are a Girls best Friends», sang einst Marilyn Monroe – Ueli Rathgeb von Schoeffel GmbH ergänzte «...and Pearls». Er zeigte Perlen aus der ganzen Welt in ihrer natürlichen, faszinierenden Schönheit; Ketten, Bracelets, Ohrringe üben auf weiblicher Haut ihre spezielle Faszination aus. Und schliesslich liess es sich CEO Fabian Meister vom Schmuck-Familienunternehmen Meister nicht nehmen, persönlich über die Neuheiten auf dem Schmuckmarkt zu informieren und die neuesten Ringe zu präsentieren. Hier faszinierten die Rotationsringe, speziell der «Girello», aber auch die Herren-Schmuckstücke wie Sonnenuhrenanhänger und Kompass in gediegenster Ausführung.

Was für Damen die sie umschmeichelnden Preziosen, sind für Herren halt schon auch hochkomplexe Uhren und Schmuckspielereien der besonderen Art. Für die entsprechende Beratung zuständig sind dafür die Fachleute bei Georges Boutellier im Neumarkt Brugg.

### Appell für die unternehmerische Freiheit

(pd) - Präsident Daniel Knecht aus Windisch hat letzte Woche an der Generalversammlung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) im Wettinger Tägerhard für die Stärkung der unternehmerischen Freiheit geworben und unterstrichen, wie wichtig auch künftig Mobilität für die Wirtschaft ist.

In seinem Appell für die unternehmerische Freiheit rief Knecht die Anwesenden auch auf, diese «durch das persönliche Vorbild» zu rechtfertigen. Er zeigte sich über die ermutigenden Resultate der AIHK-Wirtschaftsumfrage erfreut – sogar die exportorientierten Unternehmen des Kantons seien vorsichtig optimistisch. Knecht verbreitete in seiner Ansprache Zuversicht: «Die schwierigen Bedingungen haben unsere Betriebe weiter abgehärtet. Unsere Unternehmen kämpfen mit grossem Engagement aller Mitarbeitenden dafür, im internationalen Kampf bestehen zu können», führte er aus. Im zweiten Teil des Netzwerkanlasses übernahm die Intendantin und Dirigentin Graziella Contratto den Taktstock: Elegant führte sie dem interessierten Publikum vor, was es mit der «Virtuosität in der Führung» auf sich hat.



Georges Boutellier bei der Begrüssung. Sitzt, passt – und gefällt: Eine Ringprobe kann Konsequenzen haben... Unten links die Omega-Uhr mit der Coaxial-Hemmung. Rechts Meisters Meisterstück: der Girello.

HIGHTECH  
ZENTRUM  
AARGAU



bwz  
berufs- und weiterbildungszentrum brugg  
wirtschaft (kv)/erwachsenenbildung

### Partnerschaft zwischen Hightech Zentrum Aargau AG und BWZ Brugg

Die neu geschaffene Hightech Zentrum Aargau AG, welche zu 100 Prozent im Besitz des Kantons ist, hat als oberstes Ziel den Aargauer Unternehmen, insbesondere den KMU, einen optimalen Zugang zu den besten verfügbaren Technologien zu ermöglichen, damit sie ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen können.

Das Angebotspaket der Hightech Zentrum Aargau AG umfasst als Ergänzung auch Weiterbildungsangebote, welche vom Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Brugg, Wirtschaft KV und Erwachsenenbildung abgedeckt werden. Die Hightech Zentrum Aargau AG deckt im Gegenzug die Bedürfnisse des BWZ Brugg im Bereich Technik und Umwelt für den Berufsmaturitätsunterricht ab.

Das BWZ Brugg ist die Berufsfachschule in unmittelbarer Nähe der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), des Technoparks Aargau und neu der Hightech Zentrum Aargau AG. Das BWZ Brugg kann auf eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der FHNW und dem Technopark Aargau zurückblicken, welche bereits vielfältige, kostensparende Synergienutzungen ermöglichte und Kern eines eigentlichen Bildungsnetzwerkes auf dem Platz Brugg ist. Die Hightech Zentrum Aargau AG im ehemaligen GE Capital-Haus mit der engen Vernetzung zum Technopark Aargau und der FHNW ist eine ideale Ergänzung dazu.

Mit der neu eingegangenen Partnerschaft zwischen der Hightech Zentrum Aargau AG und dem BWZ Brugg sollen Synergien und Kompetenzen in der Weiterbildung genutzt werden, um dadurch einen Mehrwert für Aargauer Technologie-Unternehmen und das BWZ Brugg zu schaffen.



sektion aargau

Eine gute Erreichbarkeit steigert die Attraktivität von Brugg und Windisch für Wohnen, Arbeit und Bildung.

Deshalb ...  
Südwestumfahrung  
Brugg am 9.06.2013

JA

tcs-aargau.ch

suedwestumfahrung-brugg.ch

### Kleintiere im Wasser: Kinderexkursion ab 6 Jahren

Eintauchen ein in die faszinierende Welt der Wassertiere. Beim gemeinsamen Fangen von Kleintieren im Wasser erfährt man mehr über deren Lebensweise. Gewusst? Libellen (Bild von Anna Bühler; Libellen bei der Paarung) verbringen mehr als die Hälfte ihres Lebens im Wasser. Wer ist der Wasserkorpion? Der spannende und spielerisch gestaltete Nachmittag für Kinder und Eltern bietet überraschende Einblicke in eine verborgene Welt. Leitung Anna Bühler

Mittwoch, 29. Mai, 13.30 - 17 Uhr; Treffpunkt Bushaltestelle Linn, Linde; Preis Fr.10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder Der Weg ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 26. Mai an 062 877 15 04, anmeldung@jurapark-aargau.ch



Stelle

GROSS



Gross Generalunternehmung AG ist ein führendes Unternehmen in den Bereichen Immobilienentwicklung, General- und Totalunternehmung. Wir realisieren anspruchsvolle und nachhaltige Hochbauten.

Als Ergänzung für unser Team suchen wir eine/n kompetente/n  
**BAULEITER/IN HOCHBAU**

#### IHRE AUFGABE

Sie leiten und überwachen vor Ort unsere Bauaufgaben und tragen Verantwortung für Termine, Kosten und Qualitätsstandards. Sie koordinieren und führen, sind direkter Ansprechpartner für Architekten sowie Fachplaner und fördern die Arbeitssicherheit.

#### IHR PROFIL

Sie bringen einen Abschluss als Hochbauzeichner und eine Weiterbildung zum Bauleiter oder eine gleichwertige Ausbildung mit. Sie haben bereits in gleicher oder ähnlicher Funktion Erfahrungen gesammelt. **Wir suchen eine durchsetzungsstarke Persönlichkeit, die Planer und Handwerker auf der Baustelle zu ausgezeichneten Leistungen motiviert.**

#### IHRE CHANCE

Wir bieten Ihnen eine äusserst abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Position sowie attraktive Anstellungsbedingungen. Wir legen grossen Wert auf eine wertschätzende Atmosphäre, welche die individuellen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter zur Geltung bringt. **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post an: Gross Generalunternehmung AG · Daniel Pircher · Kirchgasse 7 · 5201 Brugg daniel.pircher@gross-ag.ch

WWW.GROSS-AG.CH

Gross Generalunternehmung AG · Kirchgasse 7 · 5201 Brugg · Schweiz · Telefon +41 56 460 46 46

**Griner**  
Gartenbau

**Roger Griner**  
5213 Villnachern  
Mobil 078 646 24 32  
www.griner-gartenbau.ch

IHR GARTENGESTALTER



**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Frühling-Sommer 2013:  
Es locken pastelle und grell-fröhliche Farben und hochwertige Materialien!  
**COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER**  
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

**Seit über 150 Jahren Zulauf Brugg**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

**Columbus Tours**



seit 1970 Qualitätsreisen  
**Columbus Tours AG**  
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg  
Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch  
Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

**15 Jahre Werner Gobeli GmbH**  
Ob kleine Renovierungen oder grössere Bauprojekte:  
Seit 15 Jahren stehen wir für Qualität und anspruchsvolle Arbeit.



... IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Reparaturen von GFK  
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

**Gobeli**  
5225 Oberbözberg • 5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
www.wgobeli.ch

«BEI UNS ERHALTEN SIE TRADITIONELL FRISCHE UND VIELSEITIG EDLE DRUCKMEDIEN»



**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDLE

Text  
Bild  
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**LEUTWYLER ELEKTRO AG**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

**24 h Notfall Pikett**

056 464 66 65

Lupfig  
Dintikon  
Schinznach-Dorf

www.leutwyler-elektro.ch



**Kocher Heizungen AG**

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**Der Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!**

**GERÜSTBAU AG**

Rebmoos-Au 6 5200 Brugg  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**FOX Immobilien Treuhand GmbH**

- X Das Immobilienunternehmen in der Region!
- X Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Beratung
- X Der Fuchs, der Ihre Sprache spricht!.

Rufen Sie mich an!

Walter Fuchs  
Fricktal-Center A3 / 5070 Frick  
062 875 81 00  
www.fox-immo.ch/ w.fuchs@foximmo.ch



## Talenteria-Schüler demnächst im «Kassensturz»

### Fortsetzung von Seite 1:

Denn die Kamera des Schweizer Fernsehens ist auf die Nachwuchs-Tester gerichtet, was wohl eine ziemlich einzigartige Erfahrung bedeutet. Die vier Schüler werden demnächst mit ihrem «Bürolocher-Test» in der Kassensturz-Sendung zu sehen sein. Ihre eingereichte Arbeit hat es unter die ersten 10 des Wettbewerbs geschafft. Den Siegern winken 3'000 Franken, den Zweitplatzierten 2'000 Franken, den Dritten 1'000 Franken.

**Arbeit unter Zeitdruck und in der Freizeit** «Packt an, was euch interessiert. Schaut genau hin und testet für Kassensturz Produkte und Dienstleistungen, die für Jugendliche besonders wichtig sind. Fin-

det eure eigene Testmethode, kriert euer eigenes Testlabor und nennt den Testsieger», heisst es in der Wettbewerbs-Ausschreibung des Konsumentenmagazins. Aus Windisch und Umgebung haben sich drei Schüler und eine Schülerin dieser Herausforderung gestellt.

Die vier besuchen die Talenteria Windisch, das Begabungsförderungsprojekt der Gemeinden Windisch und Umgebung: Jenny Schönenberger, Scherz (2. Bez), Matz Wegmüller, Habsburg (5. Klasse), Lars Rohr, Scherz (5. Klasse), Jonathan Schibli, Windisch (5. Klasse). «Wir wollten einen preiswerten und doch fachlich korrekten Test durchführen, den wir mit unserem begrenzten Wissen machen konnten», erklärten die engagierten Tüftler am Rande der Dreharbeiten. Die Unterstützung durch

Talenteria-Lehrerin Nicole Wehrli-Kern war ihnen gewiss, doch der Zeitplan eng. Nur gerade zwei Wochenlektionen standen zu Verfügung. So haben sich die Schüler an freien Mittwochnachmittagen getroffen, um am Projekt zu arbeiten.

### Test-Produkt suchen, dann Test-Kriterien festlegen

Dass für viele Alltagsgegenstände bereits Tests vorliegen, fanden die vier schnell heraus. «Nach intensiver Suche entschieden wir uns für Bürolocher, denn dazu fanden wir weder in der Schweiz noch in Deutschland Qualitäts-tests.» Verschiedene Firmen und Vertretungen für Büromaterial stellten Bürolocher mit Anschlagschiene zu Verfügung, sodass die Testreihe schliesslich mit 10 verschiedenen Produkten gestartet wer-

den konnte. Mit einer repräsentativen Umfrage bei 60(!) Personen aus verschiedenen Altersgruppen ermittelten die Schüler die Bedürfnisse der Nutzer, um daraus 13 Testkriterien und deren Gewichtung abzuleiten. Neben der Qualität der ausgestanzten Löcher und dem erforderlichen Kraftaufwand wurden unter anderem auch Rutschfestigkeit, Ergonomie, Design und Robustheit getestet.

Letzteres habe auch am meisten Spass gemacht, sind sich die Vier einig. «Denn beim Robustheits-Test (25-mal aus einem Meter Höhe auf den Betonboden fallen lassen) gabs viel zu lachen.» Welche Locher diesen Härte-test gemeistert haben – und alle weiteren Details –, sind natürlich erst in der Kassensturz-Sendung zu erfahren.

### «Sommernacht» mit der Musikgesellschaft Remigen

Am Samstag, 1. Juni, findet das mit tollen Nummern aufwartende Jahreskonzert der Musikgesellschaft Remigen um 20.15 Uhr in der Turnhalle statt (Abendessen ab 18.30 Uhr). Zu geniessen gibt es einen «Sommerabend» mit der MG Remigen und der Tambourengruppe der MG Villnachern mit unterhaltsamer Musik und garantiert mückenfrei. Unter der Leitung von Christian Schweizer wurde ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. In der Festwirtschaft kann man sich mit Grilladen und Sommer-salaten sowie einem süssen Tortenbuffet verwöhnen lassen. Auch die bekannte Tombola mit frischen Produkten aus der Region darf auf keinen Fall verpasst werden.

Eintritt: Erw. Fr. 12.--/Schüler Fr. 6.--

# Sponsorenlauf zugunsten Gartenanlage

Lupfig: Altersheim Eigenamt plant Garten für Sinne und Seele

(msp) – Mit dem Umbau und der Erweiterung des Altersheims Eigenamt soll auch eine neue Gartenanlage entstehen. Allerdings ist diese nicht Teil der budgetierten Baukosten von rund 2 Mio. Franken. Wie der Garten finanziert werden könnte und wie hoch die Kosten sein werden, ist noch nicht bestimmt. Starthilfe für die Finanzierung soll nun der Sponsorenlauf am 8. Juni geben. Denn sicher ist – es soll ein Garten für alle, auch zum Nutzen der Bevölkerung, werden.

Erfreulich sei, vermeldete Tobias Kull vom Altersheimverein am «Baustellen-Kafi» letzte Woche, dass man mit den Bauarbeiten sowohl terminlich wie finanziell im grünen Bereich liege. Bereits sind die Südbalkone verglast und die Böden der Turmzimmer bis zur Aussenwand ergänzt. Auf den Korridoren ist der neue Bodenbelag verlegt und die stromsparenden LED-Beleuchtung in Betrieb. Im Wintergarten-Anbau befindet sich der Unterlagsboden in der Austrocknungsphase.

Von hier aus gelangt man dereinst einmal hinaus in die grüne Erlebniswelt – diese spriest und gedeiht zwar erst in den Köpfen von Baukommission und Vereins-Vorstand und im Kopf



Als wenn es schon immer so gewesen wäre: Die neue Verglasung der Südbalkone integriert sich von Aussen nahtlos, im Inneren entstehen dank der Verglasung Sonnenstuben auf allen Stockwerken.

in Nischen unter den bestehenden Kastanienbäumen integriert. Hochbeete mit duftenden Kräutern sowie ein erhöhtes Wasserbecken mit Springbrunnen sind auch vom Rollstuhl aus erlebbar. Das bisherige Kaninchengehege, Klangkörper und Windschilde sollen den Garten mit weiteren, die Hör- und Sehsinne ansprechenden Elementen bereichern.

## Sponsorenlauf am Samstag, 8. Juni

Läuferinnen, Läufer oder Walker/innen suchen möglichst viele Freunde und Bekannte, die für jede absolvierte Runde einen festen Geldbetrag zusichern. Die Geldbeträge kommen vollumfänglich dem Bau der Gartenanlage zugute. Die ausgesteckte Strecke beträgt 920 Meter, Laufzeit 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Ort: Altersheim Eigenamt. Parkplätze, Garderobe und Dusche: Turnhalle Lupfig. Es werden Würste und Getränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Durchführung bei jeder Witterung. Anmeldungen bis 31. Mai an: www.ah-eigenamt.ch, Altersheim Eigenamt Flachsacherstrasse 2, 5242 Lupfig, 056 464 22 22.

von Innenarchitekt Fritz Gläser, der am Baustellen-Kafi ein detailreicher Plan der künftigen Anlage vorgestellt hat.

## «Alter ist doch keine trübe Angelegenheit»

Ein Garten für demente Menschen, geriatrische Patienten, Menschen im Rollstuhl, für Kinder und Besucher – ein Garten für alle soll es werden. «Alter ist doch keine trübe Angelegenheit!», so Fritz Gläser. Ausgestattet mit den Elementen Bewegung, Sehen, Hören, Schmecken ist die Anlage inzwischen von 500 m<sup>2</sup> auf 1500 m<sup>2</sup> angewachsen, denn neu soll das ganze Gelände genutzt werden.

Der Bereich westlich des Turms ist der Bewegung gewidmet. Allwettertaugliche Geräte für Schulterübungen, Drehbewegungen oder Geschicklichkeit sollen für einen ersten Augenschein bereits am Sponsorenlauf am Samstag, 8. Juni, platziert sein. Denn die Geräte sollen und dürfen auch von der Bevölkerung benützt werden. Von hier aus führen verschiedene, mit Sickersteinen befestigte Wege durch den Garten. Sie sind genug breit, um das Kreuzen mit Rollstuhl und Rollator zu ermöglichen. Spezielle Sitzbänke für Gehbehinderte werden

## Brugg: am gleis 1 mit «Sonic Calligraphy»

Am Donnerstag, 30. Mai, (12 Uhr Buffet, 12.30 Konzert, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte) findet am gleis 1 am Stahlrain 2 (Metroningang) in Brugg das nächste Konzert statt. Es tritt mit «Sonic Calligraphic» (Feat. Felix Utzinger; Peggy Chew, Gesang; Felix Utzinger, Gitarre; Willy Kotoun, Perkussion) eine Band auf, die einen farbigen Mix aus Grooves, Songs und Poetry spielt. Auf faszinierende Weise bringen die chinesisch-amerikanische Jazzsängerin Peggy Chew und die beiden Schweizer Musiker Adrian Frey am Klavier und Willy Kotoun, Perkussion, ihre unterschiedliche Herkunft auf einen gemeinsamen Nenner. Sie kreieren ein Kaleidoskop aus Improvisationen über chinesische Folksongs, aus Jazzkompositionen und eigenen Liedern.

# Koi – und keine Kontroversen

Schinznach-Dorf: Gut besuchte Orientierung zur Gemeindeversammlung

(msp) – Dass in Schinznach-Dorf die Orientierung zu den Traktanden der Gemeindeversammlung jeweils auf eine etwas andere Art stattfindet, hat Tradition: Gemeinderat und Stimmberechtigte treffen sich vorab meist zu einer Betriebsbesichtigung in der Gemeinde mit anschliessendem Apéro, um nachher in Ruhe die Vorlagen für die nächste Gemeindeversammlung zu diskutieren.

Damit sichern sich die Schinzbacher sozusagen den Föifer und das Weggli. Wen wundert's deshalb, dass letzte Woche das Interesse am besagten Anlass besonders gross war: Dies-



Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei der Besichtigung der Koi Breeder in Schinznach-Dorf.

mal lud die Firma Koi Breeder zur Besichtigung ein.

## Von grossen und kleinen Fischen

Bei Koi Breeder tummeln sich tausende von Fischen in ausgeklügelten Teichanlagen und Aquarien. Im grossen, 200'000 Liter fassenden Störteich schwimmen gar Grossstöre, die eine Länge von bis zu drei Metern und ein Gewicht von 100 Kilogramm erreichen können. Geschäftsführer Roger Wyss begeistert sich schon sein ganzes Leben lang für Fische. Gegründet wurde Koi Breeder 2002. Seither wird ständig auf dem neuesten Stand gehalten, denn die Zucht von schönen und gesunden Koi ist äusserst anspruchsvoll.

Schulraumplanung, Strickstrasse, ZSO Gemeindeammann Urs Leuthard informiert zu den Traktanden der am Freitag, 7. Juni, stattfindenden Gmeind. Die Gemeinde steht mit einem Überschuss von 1,3 Mio. Franken auf solidem Fundament. Das gute Ergebnis ist aufgrund eines Steuereinnahmen-Plus' von 500'000 Franken zustande gekommen. Bezüglich Schule sei eine langfristige Planung unter

Berücksichtigung der demographischen Entwicklung anzustreben, erklärte Doris Bernhardt. Für die Gebäudeanalyse und ein Gesamtentwicklungskonzept möchte der Gemeinderat eine professionelle Schulraumplanung durchführen lassen. Dafür soll ein Kredit von 70'000 Franken gesprochen werden. Gross ist die Hoffnung, dass der Kreditantrag für den Bau der Strickstrasse diesmal angenommen wird, denn gegenüber 2011 konnten die Baukosten erheblich reduziert werden. Durch die zugesicherten Beiträge von Kanton und den Grundeigentümern Zulauf und Amsler resultiert für die Gemeinde noch eine Nettobelastung von 2,067 Mio. Franken. Bezüglich Zivilschutzorganisation Schenkenbergertal steht ein juristischer Akt bevor. Sie soll – mit 20 weiteren Gemeinden – in die ZSO Brugg Region überführt werden.

# Regional

## Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungszeit: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

## ÖFFENTLICHER VORTRAG Osteoporose Update

Donnerstag, 30. Mai 2013  
von 19:00 bis 20:00 Uhr  
in der aarReha Schinznach, Aula

### Referent:

Dr. med. Philipp Zehnder, Stv. Chefarzt,  
aarReha Schinznach

Kostenlose Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

aarReha Schinznach  
Badstrasse 55  
5116 Schinznach Bad  
www.aarreha.ch  
Fon +41 (0)56 463 85 11  
Fachklinik für Rehabilitation, Rheumatologie und Osteoporose

## Burnout «Die Krankheit der Tüchtigen»

Vor allem die Pflichtbewussten, Menschen die sich einsetzen und denen gute Resultate wichtig sind, die es genau nehmen mit dem was sie tun, die sind besonders gefährdet.

Burnout «ausgebrannt sein», bezeichnet einen Zustand innerer Leere, seelischer und körperlicher Verausgabung, «die Batterien sind leer».

Ein Burnout kann grundsätzlich jeden treffen.

Die Folgen sind meist Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, höhere Anfälligkeit auf Krankheiten, Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, hoher Blutdruck, Herzrasen, Gereiztheit, innere Unruhe, die Unfähigkeit, nach der Arbeit abschalten zu können usw.

**Shiatsu** ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode, welche hilft, den Zugang zu den eigenen Ressourcen wieder herzustellen.

**Shiatsu**-TherapeutInnen begleiten Menschen in ihrem natürlichen Wachstums- und Gesundheitsprozess, bei körperlichen, seelischen und/oder geistigen Belastungen, bei Energielosigkeit und Erschöpfungszuständen.  
Die Anwendung von **Shiatsu** eignet sich für Menschen jeden Alters.

**Shiatsu** ist eine anerkannte Methode der Komplementär-Therapie. [www.shiatsuverband.ch](http://www.shiatsuverband.ch)

Praxis für Shiatsu, Gerda Röllin,  
dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS,

Aarauerstrasse 16, 5200 Brugg, Telefon 056-441-86-15,  
Krankenkassen anerkannt, [www.do-ming.ch](http://www.do-ming.ch)

# Mehr Umsatz – aber nicht genug

Fortsetzung von Seite 1:

Die Gruppe Brugg konnte dank dem höheren Konzernumsatz und Optimierungsmassnahmen in verschiedenen Bereichen, aber auch dank der weiterhin mit Erfolg geführten «Null-Schulden-Strategie» den Konzern-Cashflow um 20 % auf 31 Mio. Fr. verbessern. Allerdings musste ein Bestellungenrückgang auf 656 Mio. Fr. registriert werden. Trotzdem wurden mit 39 Mio. Fr. 17 % mehr als 2011 investiert.

Insgesamt waren im Unternehmen weltweit 2'025 (Vorjahr: 2'005) Leute tätig, davon in der Schweiz 1'239, in Brugg rund 600. Von diesen 600 sind derzeit 150 von Kurzarbeit betroffen; CEO Urs Schnell hielt fest, dass diese Kurzarbeit in den Sommermonaten aufgehoben werde.

## Zu den einzelnen Geschäftsfeldern

Die Gruppe Brugg kennt die vier Geschäftsbereiche Kabelsysteme, Seiltechnik, Rohrsysteme und Systemleittechnik. Bei den Kabeln (9% Umsatzsteigerung auf 269 Mio.) hätten vor allem der harte Konkurrenzkampf, Überkapazitäten auf dem Markt und zurückgestellte Infrastrukturausbauten der öffentlichen Hand kein besseres Resultat erlaubt.

Bei der Seiltechnik (Steigerung um 8 % auf 174 Mio.) haben der Marktaufbau und Risiken in Schwerseilbauprojekten das Ergebnis belastet. Der Bereich Rohrsysteme (minus 3 %, 172 Mio.) ist durch Investitionen auf die nächste Wachstumsphase optimal vorbereitet, und in der Prozessleittechnik (Vorjahresniveau bei 67 Mio.) erwartet man dank eingegangener Grossaufträge positiv in die Zukunft. Diese hat 2013 verhalten begonnen, wie Suhner festhielt. Das Wirtschaftsumfeld bleibe angespannt, die Risiken und Unsicherheitsfaktoren im europäischen Raum betrachte man mit Sorge. Grundsätzlich habe man mit den getroffenen Massnahmen eine stabile Basis für die Zukunft der Gruppe Brugg gesichert.

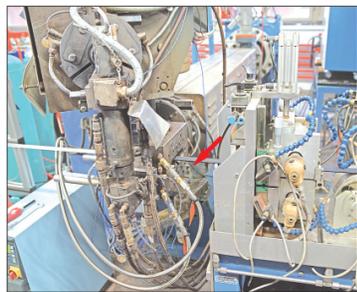
Anlässlich der Presseorientierung konnte man sich ein Bild über die Kabel- und Beltproduktion in Brugg machen. Das Seilgürtengeschäft hat grosses Entwicklungspotenzial – Fabriken in Brugg und in China (beide produzieren je 3,6 km Belts) stellen diese Produkte mit strengsten Sicherheitsvorschriften der Firma Otis her, wie Produktionsleiter Rolf Reichert darlegte. Der CEO der neuen Brugg Cables Industry AG, Markus Grüter, führte dazu aus, dass Belts für Häuser bis 20 Stockwerke

Anwendung fänden, alles was höher sei, brauche Stahlseile. Man sei aber dabei, neue Liftgurte zu entwickeln, die bis 40 Stockwerke gebraucht werden könnten – da tue sich ein Zukunftsmarkt auf.

## Der Tower kommt – so oder so

Die Entwicklung am Standort Brugg wird durch den 14 Stock-Tower im Vision Mitte-Gebiet geprägt. «Wir haben einen Wettbewerb lanciert, über den wir im Herbst orientieren können. Unserer Ansicht nach ist hier ein Hotel einzuplanen», sagte Otto H. Suhner, während CEO Urs Schnell präzisierte: «Die alten Bauten werden abgerissen, damit 2014 die Kantonsarchäologie die unvermeidbaren Grabungen erledigen kann.»

Zum Abschluss betonte Otto H. Suhner: «Das Wirtschaftsumfeld bleibt angespannt, wir bleiben am Ball.»



Präzisionsproduktion der Belts (Liftgurten, Pfeil) für den weltgrössten Liftproduzenten Otis in Brugg.

# Südwestumfahrung bewegt die Gemüter

Podiumsdiskussion zur kantonalen Volksabstimmung vom 9. Juni: Titus Meier (FDP), Thomas Wymann (SVP) vertraten Pro-Seite – Dieter Egli (SP) und Markus Lang (GLP) gaben Contra

(A. R.) - Verkehr bewegt – nicht zuletzt die Gemüter, wie eine überparteiliche Podiumsdiskussion letzte Woche zeigte. Da mutierte sogar Gesprächsleiter Hans-Peter Widmer zum Votanten: «Es wurde noch keine neue Strasse gebaut, die verkehrsfrei geblieben wäre», entgegnete er der Meinung Markus Langs, wonach der Verkehr von Schinznach-Bad her zur Autobahn auch mit dem Westast weiter über Scherz-Lupfig fliesen würde (dies weil man «einige Kilometer Umweg» in Kauf nehmen müsse – heute sind es, über den Chemia-Bahnübergang notabene, präzise 2,3 km, Anm. der Red.).



**Am Westast – die Visualisierung zeigt dessen Anschluss bei der Bahnunterführung – scheiden sich die Geister. Viel zu teuer für die Anzahl prognostizierter Fahrzeuge (2025: 5'000/Tag), meinen die einen. «Der Westast wird bestimmt gut angenommen», ist dagegen zum Beispiel Daniel Knecht, AIHK-Präsident aus Windisch, überzeugt.**

schung, die später in eine Enttäuschung münde, betonte Dieter Egli. Dies weil das Projekt an den entscheidenden Punkten – Neumarkt- und Casino-Knoten – keine Entlastung bringe. Vielmehr schaffe es neue Probleme, etwa Mehrverkehr über den Bahnhofplatz oder am Seebli-Knoten. Und auch für einen neuen Bahnübergang gelte: «Es fahren ja nicht weniger, sondern eher mehr Züge.» Weiter sei der Westast ebenso «gigantomanisch» wie unnötig – und

eine Erschliessung des Industrieareals liesse sich auch ohne den Bau einer neuen Durchgangsstrasse realisieren. Für wenig schlüssig befand er ausserdem, dass einem die Vorlage als Puzzelstück verkauft werden soll, als Voraussetzung etwa für die Nordumfahrung – «eine städtebauliche Horrorvision» – oder den Baldeggtunnel.

**Lang: negatives «Paradebeispiel»**  
Markus Lang wollte sich nicht als Fundamentaltopponent verstanden wissen. Aber entscheidend sei nun mal der Kosten-Nutzen-Faktor, unter Beachtung von Umweltaspekten. Bei der Südwestumfahrung gehe diese Rechnung nicht auf, sie sei vielmehr «ein Paradebeispiel für die Nichtberücksichtigung» besagter Aspekte. «Lieber kein Projekt als ein derart schlechtes Projekt», unterstrich er doppelt.

**Wymann: «Nicht zerreden, Ja sagen»**  
Was ökologische Ausgleichsmassnahmen angehe, erklärte Thomas Wymann, entspreche das Projekt dem «state of the art». Vor allem seien dessen Kosten tragbar (von den Gesamtkosten von 46,45 Mio. Fr. bezahlt der Kanton 79,5 % respektive 36,92 Mio. Fr. und Brugg 9,5 %, also 4,4 Mio. Fr.), zumal die Grundeigentümer der Industrie West 3,8 Mio. Franken beisteuerten. Und wenn sich da neues Gewerbe und Dienstleistungen ansiedeln würden, sei dies nicht zuletzt auch dem Bruggener Steuersubstrat zuträglich. «Jetzt müssen wir den ersten Schritt machen, sonst lösen wir unsere Verkehrsprobleme nie», forderte er und plädierte dafür, dass man das Projekt nicht zerreden, sondern dazu Ja sagen solle.

**Meier: Unterführung «Augenwischerei»**  
«Der Westast kommt auf bestehendes Industrieland zu liegen», strich Titus Meier den Umstand heraus, dass wenig Land und Leute vom Projekt betroffen seien. Dieses entlaste zum einen das Windischer Reutenen-Quartier und beseitige das Chemia-Bahnübergang-Ärgernis. Zum andern bringe es nicht nur eine Umfahrung, sondern auch eine Erschliessung, die das bisher unternutzte Industrie-Areal Brugg West ans übergeordnete Verkehrsnetz anbinde. Eine von Markus Lang anstatt dem Westast geforderte Unterführung nannte er eine – viel zu teure – «Augenwischerei». Sunkurs erhielt er in der Diskussion von der Bruggener Einwohnerratspräsidentin Silvia Kistler: «Sagt uns doch, welche Industrie- oder Wohnhäuser man an der Aarauerstrasse dafür abreißen soll», so veranschaulichend, dass es eben auch raumgreifende Ab- und Auffahrten bräuchte.

**Egli: Westast «gigantomanisch»**  
Der Begriff «Umfahrung» sei eine Täu-



## COLT 1.3 Base

ab 13'999.-

ab 159.-/mtl.  
Anzahlung 2000.-\*



Exklusiv von Auto Gysi

Colt 1.3 Base 5Tür	19'499.-	<input checked="" type="checkbox"/> 95PS, Stopp-Start-Aut. <input checked="" type="checkbox"/> ABS, EBD, ASTC <input checked="" type="checkbox"/> Klimaautomatik <input checked="" type="checkbox"/> 8 Airbag
45 Jahre Auto Gysi	- 5'500.-	
Auto Gysi Netto	13'999.-	
Leasingaktion ab 159.-/mtl.*		

## Auto Gysi, Hausen



Hauptstrasse 9  
5212 Hausen  
056 / 460 27 27  
www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch

\*abgebildetes Modell mit optionalem Zubehör/ gültig im Aktionsverkauf bis 30.06.2013 / solange Vorrat

## «Fühl-dich-wohl-Fest» bei Möbel-Kindler

Schinznach-Dorf: piffige Wohnideen, raffinierte Neuheiten – und vorteilhafte Aktionen

(A.R.) - Die Familie Kindler lädt ab sofort während vier Tagen (23. - 26. Mai) zum gemütlichen «Fühl-dich-wohl-Fest» – und sie sorgt mit diversen Rabatten und Aktionen dafür, dass am grossen Wohn-Event auch das Portemonnaie der Besuche mitfeiert.

Diese erhalten bei Kindlers etwa einen Komfort-Bonus von bis Fr. 1'500.- auf alle Polstergruppen und Relax-Sessel. Profitieren lässt sich auch von der Eintausch-Prämie auf Tische und Stühle (bis Fr. 1'000.-). Oder von der Bico-Aktion: Bico feiert 10 Jahre Erfolgsmatrixe Climax – diese lässt sich zum Jubiläumspreis erstehen, dazu gibts zusätzlich eine «Schlaf-wohl»-Prämie von Fr. 600.-. Garniert wird das Ganze vom einmaligen Festtags-Rabatt auf das ganze Sortiment, notabene inklusive gratis Lieferung, gratis Montage und gratis Entsorgung. Naturholz liegt im Trend: Deshalb zeigt Möbel-Kindler Neuheiten und Klassiker aus Naturholz im Bereich Schlafzimmer, Schränke, Sideboards und Wohnprogramme. Das «Huus-Stübli» mit Schnitzel Pommes und Salat (alles offeriert), das Live-Konzert mit Billy-Man (Fr - So), die Berliner-Party (frisch zubereitet, Sa / So) oder die Viothek-Lounge mit Schenkenberger Tropfen runden das verblüffende Angebot dieses Wohn- und Wohlgefühl-Festes ab.

www.moebel-kindler-ag.ch



**Hanni und Remo Kindler machen es den Besuchern an der Degerfeldstrasse gemütlich – und zwar am:**  
**Do 23. Mai 09 - 20 Uhr;**  
**Fr 24. Mai 09 - 20 Uhr;**  
**Sa 25. Mai 09 - 19 Uhr;**  
**So 26. Mai 10 - 17 Uhr**

## And the winner is...: Apotheke Tschupp, Ardi-Mode, und Obrist Bernina Nähzenter

Sie stossen auf grosse Beachtung, die Schaufenster von 25 Bruggener Fachgeschäften, welche das 50-Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins Zentrum Brugg kreativ und mit viel Liebe zum Detail inszenieren. Nun hat eine Jury jene drei Gewinner ermittelt, die sich über eine Geburtstagstorte der Konditorei Frei freuen dürfen: nämlich die Apotheke Tschupp, Ardi-Mode und Obrist Bernina Nähzenter. Die Gewinner werden am Stadtfest am Zentrum-Weinbrunnen den Gewinn überreich bekommen. Noch bis Ende der Kampagne kann man an einem Wettbewerb teilnehmen: In allen Fenstern ist ein Buchstabe mit einer dazugehörigen Zahl ausgestellt. Diese Buchstaben ergeben in den Wettbewerbskarten eingesetzt einen Lösungssatz. Die Wettbewerbskarten können in allen teilnehmenden Geschäften bezogen und auch dort abgegeben werden – fünf Gewinnern winkt ein Zentrumsgut-schein im Wert von 50 Franken.

**Wermutstropfen: Die schön gestalteten Schaufenster wie jenes von Ardi-Mode sind der Lichtspiegelungen wegen praktisch unfotografierbar.**



## «E-Book-Onleihe» wird eingeführt

131. GV der Stadtbibliothek Brugg mit Mutationen im Vorstand

(mw) - Als Nachfolgerin des nach 15 Jahren aus Altersgründen demissionierenden neu-Ehrenmitglieds Werner Kaufmann wählte die Versammlung Käthi Süss, und anstelle der nach Thun umgezogenen Claudia Hauer übernahm die bisherige Revisorin Bettina Zehnder das Amt der Kassierin. Als neue Revisorin rückte Helene Pfister nach.

Der Mitte Juni 2012 vollzogene Wechsel auf ein neues EDV-System bedingte erhebliche Vorbereitungen, Anpassungen und Schulungen, bringt nun jedoch viele Vorteile. Internet-Benutzer wissen zum Beispiel zu schätzen, dass auf der Homepage www.bibliothek-brugg.ch neu alle vorhandenen Medien sichtbar sind, mit Angabe, welche davon bereits ausgeliehen und welche verfügbar sind. Die Benutzer können zudem online ihr eigenes Konto aufrufen, die Ausleihdauer verlängern oder Medien reservieren. Der Gesamtbestand umfasste 25'224 Bücher und Zeitschriften sowie 3010 Nonbooks (DVDs, Hörbücher sowie Tonträger für Kinder und Jugendliche). Insgesamt wurden letztes Jahr 93'605 Ausleihungen registriert. Um die Bibliothek noch attraktiver zu gestalten, haben die Mitglieder ab Mitte Juni 2013 zusätzlich zum bestehenden Angebot mit entsprechender Ausrüstung wie i-Pad, Tablet oder E-Reader die Möglichkeit, digitale Medien wie zum Beispiel E-Books per sogenannte «Onleihe» zu ordern. Die Benutzer werden via Link mittels Kartennummer und Kennwort auf der Stadtbibliothek-Homepage Zugang finden. Die Erweiterung des Angebotes und künftige Erfordernisse veranlassten den Vorstand, die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 30 auf 40 Franken zu traktandieren. Diverse Votanten bezeichneten diesen Aufschlag als moderat, speziell angesichts der Tatsache, dass in dieser Gebühr umfangreiche Medienbezüge, also auch die «Onleihe» per Internet, inbegriffen sind. Die Versammlung stimmte dem Antrag denn auch ohne Einwände zu. Umrahmt wurde die GV durch den Auftakt mit dem jungen, bereits sehr erfolgreichen Duo Solvejg Wilding, Violine, und Céline Karch, Gitarre, sowie mit dem abschliessenden Apéro in der Galerie im Zimmermannhaus.



### SaniGroup GmbH

SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE  
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper

## Tänzerischer Leuchtturm «babel.torre viva»

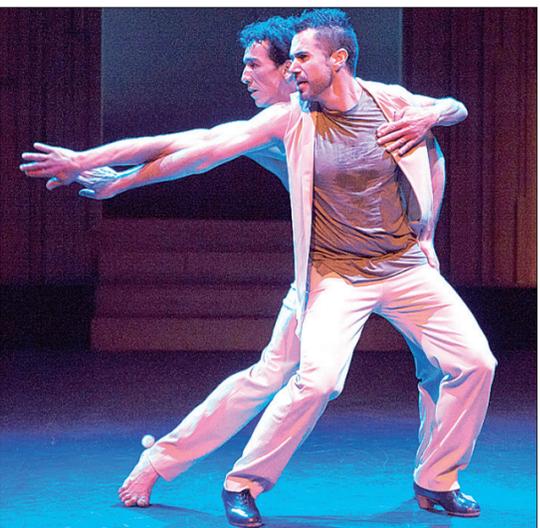
Ein Meisterwerk von Brigitta Luisa Merki in der Königsfelder Klosterkirche

(rb) - «Tanz & Kunst Königsfelden» heisst die neue Marke, der neu geschaffene «Leuchtturm» der Aargauer Kultur. Und gleich beim ersten Mal ist der künstlerischen Gesamtleiterin Brigitta Luisa Merki mit «babel.torre viva» ein ausserordentlicher Wurf gelungen, ein Werk, das die Ziele dieser neu geschaffenen Plattform mehr als erfüllt. Das Publikum ist begeistert!

Gewiss beeindruckt das Gesamtkunstwerk mit dem faszinierenden Turm von Ruth Maria Obrist, dem Chor von Roland Fitzlaff aus Wettingen und den Instrumentalisten – zentral aber sind die ausserordentlichen tänzerischen Leistungen des Ensembles von Flamencos en Route und der handverlesenen Truppe, zusammen mit der Stimme von Karima Nayt (sie verletzte sich an der Premiere am Knie, konnte aber trotzdem singen, während sich die Tänzerinnen und Tänzer blitzschnell arrangierten) und den solitären Flötentönen von Maria Toro. Wie Brigitta Luisa die beiden Stilarten eigenständig führt und sie in Schlüsselszenen kombiniert choreografiert hat, ist ergreifend. Die explosive Flamenco-Theatralik des einen Macho (Eloy Aguilar), kombiniert mit der stupenden Tanztechnik des auf eine ganz andere Art sehr männlichen Parts (Mohamed Benchegra) ist sensationell und wurde so noch nie gesehen. In den von Perkussions- und Gitarrenklängen, von rhythmisch auf den Boden geklopften Pilgerstab-Tönen untermalten Tanzszenen ergänzten sich, ja verschmolzen die beiden Stile zu einer neuen Ausdruckswelt. Auf der innovativ von Toi Finkam ausgeleuchteten Klosterkirchenbühnen wie auch auf den drei Ebenen des begehbaren Turms spielen sich die Mythen um Suche, Verwirrung und Finden ab. Gesungen, gespielt und getanzt in verschiedenen Sprachen und Ausdrucksformen, aber gebändigt durch den künstlerischen Gestaltungswillen der Choreografin, ist «tanz & kunst königsfelden» das Tanzereignis 2013 schlechthin. Es verdient und erfüllt die ihm zugemutete Rolle als Tanzplattform des Kantons – und ist auch für die Schweiz ein Theaterereignis ersten Ranges

«babel.torre viva» wird am 22., 23., 24., 25. und 26. Mai, dann jede Woche bis zum 16. Juni von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 21 Uhr, in Königsfelden gespielt (Abendkasse; Vorverkauf: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch).

www.tanzundkunstkoenigsfelden.ch



Eloy Aguilar (vorne) und Mohamed Benchegra im gradiosen Duett. (Foto: Alex Spichale)

### Stimmungsvoller Bözberg-Schwinget

(rb) - Gerade mal 1:20 Minuten dauerte der Schlussgang am bei sehr kühler, aber trockener Witterung vor 650 Interessierten ausgetragenen Bözberg-Schwinget. Der Innerschweizer Gast Andy Imhof, Kranzschwinger wie sein Gegner Samuel Schaffner vom Schwingklub Baden-Brugg (vorne im Bild), bezwang diesen mit Kurz zum Tagessieg. Stefan Gisler und Christoph Bieri wurden gemeistam Zweite.



Lupfig Tel. 056/450 01 81

SANIBURKI

SANITÄR BERATUNG HEIZUNG

BÄCHLI AUTOMOBILE AG



www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20